zugestellt durch österreichische Post.at

Marktgemeinde Gröbming

www.groebming.at

GEMEINDENACHRICHTEN

NR: 124 // FRÜHJAHR 2023

Feierliche Angelobung des Kindergemeinderats

Am 24. März fand der Spatenstich des neuen Heizwerks im Gewerbegebiet statt. Mehr dazu auf Seite 10.

Inhaltsverzeichnis

Seite des Bürgermeisters
4 - 7 Seiten

Aktuelles aus der Gemeinde
8 - 18 Seiten

23 - 26 Seiten

Veranstaltungskalender
19 - 22 Seiten

Kultur in Gröbming
27 - 29 Seiten

Vereinsleben in Gröbming
31 - 34 Seiten

Bildung in Gröbming
35 - 39 Seiten

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber der Gemeindenachrichten: Marktgemeinde Gröbming. Informationsblatt über das Ortsgeschehen in Gröbming. Die Autoren der Berichte sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Fotos: Gemeinde Archiv, Bürgermeister Thomas Reingruber, Christoph Huber, Vereine & Wirtschaft von Gröbming, Ennstal Classic, Tourismusverband Schladming-Dachstein, AWV Schladming, Bildungseinrichtungen, Julia Rindler, pixabay.com, Land Steiermark, Paradies Ennstal, Kreiner Architektur, Hohensinn Architektur

Liebe Gröbmingerinnen, liebe Gröbminger!

Demokratische und politische Bildung finden in den Bildungsplänen der österreichischen Schulen leider zu wenig Platz. Aus meiner Sicht müsste dies wesentlich forciert werden. Auch aus diesem Grund haben wir den neuen Kindergemeinderat installiert. 29 freiwillige Kinder zwischen 7 und 13 Jahre haben sich gemeldet und ihre/n eigenen Bürgermeister/in bereits gewählt. Die offizielle Angelobung fand Anfang März statt. Mit dieser Initiative wollen wir Kindern nicht nur ein demokratisches System näherbringen, wie es in unserer Gesellschaft in vielen Bereichen (Vereinen, Gemeinden, etc.) gelebt wird. Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Kinder tatsächlich Politik betreiben werden. Aber in keinster Weise Parteipolitik. Unsere Jüngsten sollen lernen, wie Projekte/Vorhaben von der Idee bis hin zur Umsetzung ablaufen. Sie sollen eigene Ideen einbringen, neue Wege bestreiten und im Kollektiv die Entscheidungen treffen. Der Spaß soll dabei aber auch nicht zu kurz kommen. Die Landentwicklung Steiermark begleitet den Kindergemeinderat im ersten Jahr. Darüber hinaus werden sie von erwachsenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten unterstützt, wobei ich mich recht herzlich bei Bianca Hubner bedanke, die sich als Hauptverantwortliche dafür bereit erklärt hat. Die Bürgermeisterwahlen und die Angelobung haben bereits gezeigt, wie ernst die Kinder es meinen und wie kreativ sie dabei sind. So wird auch der Kindergemeinderat den neuen Spielplatz am Ahornweg planen. Ein Spielplatz von Kindern für Kinder.

Oft hört man, dass man Kindern eine Stimme geben muss, in Gröbming haben sie diese nun und wer weiß, vielleicht sitzt schon der eine oder die andere Gemeinderät/in oder Bürgermeister/in der Zukunft darunter!

Schöne Ostergrüße,

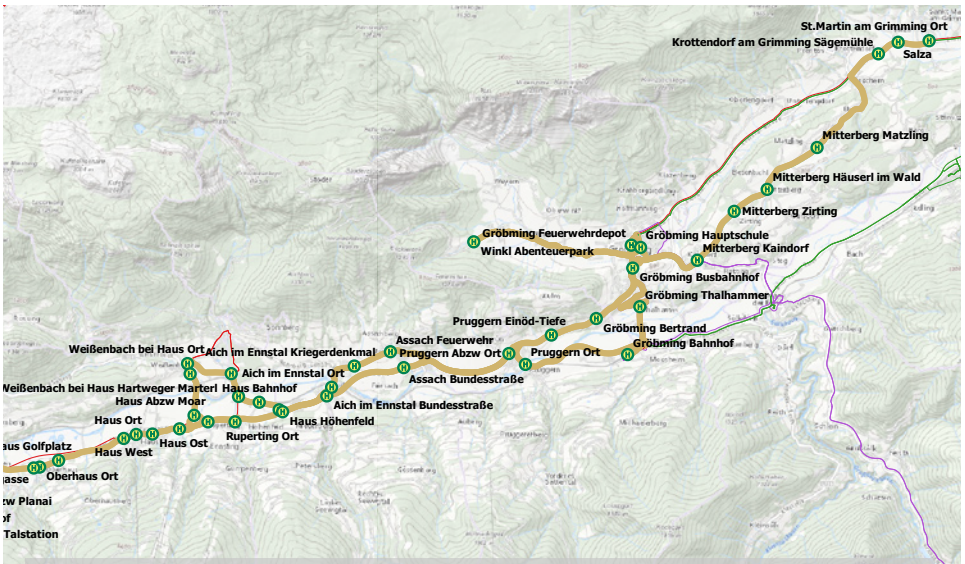
Ihr Bgm. Thomas Reingruber

Der Bürgermeister informiert

... über die Buslinie in den Sommerferien

Der öffentliche Verkehr ist im Bezirk Liezen nicht attraktiv gestaltet. Gerade in den Sommerferien ist der Fahrplan noch dünner besetzt. Dabei kommen gerade im Sommer viele Urlauber in das Obere Ennstal. Viele davon wollen nicht ständig den PKW benutzen. Ein Thema, das auch den Tourismusverband Schladming-Dachstein schon eine Zeit lang beschäftigt. Grundsätzlich ist es dem Verband gesetzlich leider nicht erlaubt in eine öffentliche Verkehrslösung zu investieren.
Unverständlich, aber ein Fakt. Auch unsere einheimische Bevölkerung greift durch das fehlende Angebot, nicht auf die Öffis zurück. In Zeiten von ökologischer Nachhaltigkeit soll sich das nun ändern, um nicht noch weitere Parkplätze bei Freizeitattraktionen bauen zu müssen.

Das Ressort von LH-Stv. Anton Lang finanziert einen erheblichen Teil der Sommerbuslinie.



Die Sommerbuslinie wird stündlich zwischen Mandling und Sankt Martin verkehren. Hier ein Auszug von der Landkarte mit Haltestellen. © Land Steiermark

Gemeinsam mit Georg Knauß vom Tourismusverband habe ich letztes Jahr an einer Lösung gearbeitet und wir dürfen erfreulicherweise berichten, dass in den neun Wochen Sommerferien nahezu JEDE STUNDE ein Bus zwischen Mandling und St. Martin am Grimming fahren wird. Dabei werden alle Haltestellen und wichtigen Infrastrukturen (Bahnhöfe, Seilbahnen, Attraktionen) angefahren. In Gröbming ist auch der Abenteuerpark und die Zipline angebunden. An den Wochenenden soll der Bus bis in die Abendstunden fahren, damit ein Zubringer für Zeltfeste, Veranstaltungen und Events ermöglicht wird. Sommercard-Besitzer/innen fahren kostenlos (im Hintergrund läuft ein Verrechnungsmodell), die restlichen Fahrgäste zahlen den ortsüblichen Tarif.

Dankenswerterweise finanziert das Ressort von LH-Stv. Anton Lang 2/3 der Gesamtkosten, für das restliche Drittel konnte ich die betroffenen Gemeinden (Schladming, Haus, Aich, Michaelerberg - Pruggern, Gröbming und Mitterberg - Sankt Martin) sowie das Regionalmanagement Liezen gewinnen. Ein exakter Fahrplan wird gerade ausgearbeitet und im Frühjahr veröffentlicht werden. Bedanken möchte ich mich auch noch bei Frau Mag. Dr. Anna Hagauer vom Land Steiermark, die hier höchst engagiert für diese Verkehrslösung eingetreten ist. Wir hoffen, dass dieses Angebot dementsprechend angenommen wird und im besten Fall noch in Richtung Wörschach/Aigen erweitert werden kann.

... über den Rechnungsabschluss 2022

Aufgrund der explodierenden Inflation und Teuerung, mussten wir die Finanzplanung im letzten Jahr komplett neu aufstellen, um nicht einen Abgang

zu erwirtschaften. Ursprünglich haben wir mit einem satten Überschuss kalkuliert, der für die anstehende Rathaussanierung verwendet werden hätte sollen. Im Spätsommer haben wir mittels einem Nachtragsvoranschlag reagiert und mussten dort viele Änderungen, vor allem im Bereich der Energiekosten, hinnehmen. Auch zahlreiche Einsparungsmaßnahmen mussten eingeleitet werden, damit wir die Ausgaben durch die Einnahmen decken konnten. Dies glückt immer weniger Gemeinden und wird auch in Zukunft immer schwieriger werden. Daher bin ich mit unserem Rechnungsabschluss durchaus zufrieden, auch wenn das heißt, dass wir kein Geld für die Rathaussanierung ansparen konnten. Vielen Dank an unseren Gemeindekassier Ulrich Höring und Finanzchef René Schreiber, sowie an das gesamte Buchhaltungsteam für die gute Zusammenarbeit.

... über die Spendenaktion „Gröbming hilft Gröbming“

Vielen Dank an alle großzügigen Unterstützer/innen dieser Aktion. Wir haben aktuell € 14.000,- an Spenden erhalten. Der Gemeindevorstand hat bisher schon zahlreiche Auszahlungen getätigt, wobei wir großen Wert auf Diskretion und Anonymität legen.

SPENDENAKTION
Empfänger: Gröbming hilft Gröbming - Marktgemeinde Gröbming
IBAN: AT17 2081 5000 2987 4666
BIC: STSPAT2GXXX

Soviel sei aber verraten, das Geld ist dort angekommen, wo es benötigt wird. Da die Teuerung weiterhin anhält, werden wir diese Aktion auch weiterlaufen lassen. Wir freuen uns über jegliche Information, wer Hilfe benötigt bzw. auch über weitere Unterstützungen.

... über die neue Leerstands- bzw. Zweitwohnsitzabgabe

Per Jahreswechsel wurde die alte Ferienwohnungsabgabe durch die neue Zweitwohnsitzabgabe ersetzt. Zusätzlich hat das Land Steiermark die Möglichkeit einer Leerstandsabgabe beschlossen, welche der Gröbminger Gemeinderat auch durchführen wird. Der Tarif für beide Abgaben wurde mit € 10,- je m² festgesetzt. Dies kommt im Fall der ZWS-Abgabe ungefähr auf eine Verdoppelung der bisherigen Abgabe. Neu in diesem Gesetz ist auch, dass die Wohnungseigentümer eigenständig auf die Marktgemeinde zukommen müssen. Das heißt im konkreten Fall, dass ab 2024 (Abgabe ist im Nachhinein zu entrichten) eine Deklaration bis April von jedem Eigentümer einzubringen ist.

Die Leerstandsabgabe wurde vom Land ermöglicht, um bewussten Leerstand (z.B. Anlagewohnungen) zu verhindern oder um auch einem beliebten Umgehungsvehikel der Zweitwohnungsabgabe entgegenzuwirken.

Der Gemeinderat hat sich zu dieser

Ein Überblick:

ERGEBNISRECHNUNG		
Summe Erträge	EUR	13.101.056,57
Summe Aufwendungen	EUR	13.112.687,82
Nettoergebnis	*EUR*	*- 11.631,25*
FINANZIERUNGSRECHNUNG		
Summe Einzahlungen	EUR	13.529.667,04
Summe Auszahlungen	EUR	12.132.365,26
Saldo	*EUR*	*+ 1.397.301,78*
- Investitionen	EUR	- 2.122.165,35
+ Finanzierungen	EUR	+ 661.341,18
+ sonstige Einnahmen	EUR	+ 67.391,95
Ergebnis (Veränderung liquide Mittel)	*EUR*	*+ 3.869,56*
Vermögen per 31.12.2021	EUR	33.004.140,77
Vermögen per 31.12.2022	EUR	34.367.089,30
Zuwachs	EUR	1.362.948,53

Höhe entschlossen, da bestehender, ungenützter Wohnraum mobilisiert werden soll und um auch die Kosten für die örtliche Infrastruktur, wie Straßen, Beleuchtungen, öffentliche Einrichtungen, Freizeitaktivitäten, etc. mitzufinanzieren, den auch Zweitwohnsitzer nutzen.

Aufräumen möchte ich mit der Fehleinschätzung, dass der Bürgermeister oder der Gemeinderat etwas gegen Zweitwohnsitzer hat. Wir schätzen unsere Zweitwohnsitzer, die zum Teil schon jahrzehntelang hier wohnen und auch sehr viel zur örtlichen Kreislaufwirtschaft beitragen. Viele sind sehr am Ortsgeschehen interessiert und zum Teil auch sehr gut integriert. Als Verantwortliche müssen wir auch auf eine gesunde Balance achten (aktuell 14 % zur Gesamtbevölkerung in Gröbming – Tendenz steigend), um die Aufwendungen zu bewältigen. Für die Zweitwohnsitze erhalten wir nur die Hausbesitzerabgaben (Wasser, Abwasser, Grundsteuer) aber sonst keine Steuereinnahmen aus dem Bundesfinanztopf.

Die alte Ferienwohnungsabgabe durch die neue Zweitwohnsitzabgabe ersetzt. © Christoph Huber

... über eine Klarstellung zur ÖVP-Aussendung

Normalerweise kommentiere ich keine politischen Aussendungen, aber zu einer Falschmeldung möchte ich dieses Mal schon Stellung nehmen, da es den Anschein hat, es wird hier mit Steuergeld um sich geworfen.

In der Zeitschrift ‚Loatawagerl' wurde von der ÖVP behauptet, dass sie geschlossen gegen das Bürgerbeteiligungsprojekt im letzten Jahr gestimmt haben, da die Kosten für die Umfrage bei € 39.600,- netto liegen. Diese Kosten wurden aber nie beschlossen, sondern es standen zahlreiche Varianten im Raum. Bei einer Ausschreibung dieser Dienstleistung, bei welchem 3 Unternehmer teilgenommen haben, ging die Fa. GMK als Bestbieter hervor. Die Kosten belaufen sich auf exakt € 16.080, - brutto. Hier ist nicht nur die Umfrage inkludiert, sondern auch ein weiterführendes Bürgerbeteiligungsmodell.

Hierzu hat schon der 1. Workshop für die Neugestaltung des Stoderplatzls mit allen Anrainer/innen des Stoderplatzls und Kirchplatzes stattgefunden.
Erfreulicherweise ist es uns auch gelungen eine Förderung für diese Bürgerbeteiligung in der Höhe von € 12.000,- vom Land Steiermark zu erhalten. Somit wird dieses Vorhaben das Gemeindebudget mit knapp € 4.000,- belasten.

... über diverse Bautätigkeiten 2023

- Gleich im Frühjahr wird die Wasserleitung und der Oberflächenkanal in der Klostergasse/Südtirolerstraße erneuert. Hier bitte ich um Verständnis, dass es zu Einschränkungen für den Verkehr und die Anrainer/innen kommen wird.

- Im Herbst werden in diesen Straßen, inkl. Schulstraße auch die Fernwärmeleitungen verlegt. Eine Grobasphaltierung wird heuer erfolgen. Die Feinasphaltierung wird nächstes Jahr geschehen.

- Im Frühjahr wird der Baubeginn beim neuen Einsatzzentrum für die Bergrettung und das Rote Kreuz erfolgen.

- Bei der Mittelschule/Sonderschule und der Volksschule werden zwei große PV-Anlagen montiert.

- Neue Müllsammelgefäße, für eine ordnungsgemäße Mülltrennung, werden an öffentlichen Plätzen installiert.

So werden die neuen Müllsammelgefäße aussehen.

- Circa 100 Laternen der öffentlichen Beleuchtung werden mit neuer LED-Technik ausgestattet und die grünen Altstadtleuchten im Zentrum werden neu gestrichen.

- Nach 14-jähriger „Anlaufphase" beginnen die Bautätigkeiten des neuen Biomasse-Heizwerks der Bioenergie Köflach im Gewerbegebiet. Entlang der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr und bei der Polizei wird es zu Grabungsarbeiten, mit leichten

Einschränkungen für den Verkehr, kommen. Wenn Sie Interesse an einem geförderten Anschluss an das Leitungsnetz haben, finden Sie hier die Kontaktdaten:

Bioenergie Köflach GmbH
Hannes Pagger
Vertrieb Fernwärme
☎ +43 676 70 97 230
hannes.pagger@bioenergie.at
www.bioenergie.at

Erfolgreicher Spatenstich im Gewerbegebiet.

... über die Stoderzinken - Besucherlenkung

Nach dem triumphalen Erfolg bei der Sendung 9 Plätze 9 Schätze war in den darauffolgenden Tagen (Herbstferien und bestes Wanderwetter) schon ein starker Anstieg des Besucherinteresses am Stoderzinken zu verzeichnen.
Ein Vorzeichen, wie ich es bezeichne, damit wir auf die heurige Sommersaison gut vorbereitet sind.

In den letzten Monaten haben die beiden Gemeinden Aich und Gröbming, die Weggenossenschaft Stoderzinken (Obmann Wolfram Steiner), der Tourismusverband Schladming - Dachstein, die Bergrettung und der Alpenverein sowie weitere Interessierte an einem Konzept gearbeitet. Dieses soll

Für die in Zukunft höhere Besucherfrequenz beim Friedenskircherl gibt es ein umfangreiches Maßnahmenpaket. © Paradies Ennstal

bis Mai umgesetzt werden und wird Anfang April der Öffentlichkeit präsentiert. Folgende Maßnahmen sind aber schon fixiert und werden noch final aufbereitet:

• Verkehr:
- eigene Buslinie in den Sommerferien von Gröbming am Stoderzinken
- Sommercard gilt in Sommerferien nur für Buslinie – keine PKWS
- Zufahrtsbeschränkung, wenn maximale Auslastung erreicht wird
- Zufahrt für Reisebusse nur auf Anmeldung/Genehmigung
- adaptiertes Mautkassensystem
- Neugestaltung Parkplatzordnung

• Infrastruktur:
- Öffentliches WC nähe Rosemi-Alm
- E-Bike Ladestation nähe Rosemi-Alm
- Neues Beschilderungssystem inkl. Infopoints
- Müllsammelplätze
- Bessere Sitzmöglichkeiten entlang der Wanderwege

• Gastronomie:
- Rosemi-Alm
- Steinerhaus
- Stoderhütte – mit neuem Pächter
- Abgesprochene Ruhetage

• Personal:
- Stoder-Ranger – direkt vor Ort

*Parkeinteilung
*Besucherinfos und -empfehlungen (etc.)

Ich glaube, dass wir für das gestiegene Besucherinteresse gut vorbereitet sein werden und bedanke mich bei allen Beteiligten für die guten Gespräche und die Zusammenarbeit. Eine 100-prozentige Sicherheit, dass alles ohne Konflikte abläuft, wird man aber nie haben. Zusätzlich gibt es noch weitere Ideen welche eventuell in weiteren Entwicklungsschritten umgesetzt werden.

Ziel ist es, sowohl den Besuchern, als auch den Anrainern/Einheimischen eine Qualität zu bieten und kein Ausreizen bzw. Überschreiten der Kapazitätsgrenzen. Wir wollen unser Wahrzeichen behüten, sind aber gleichzeitig sehr stolz auf den schönsten Platz Österreichs 2022.

Meine Empfehlung an die einheimische Bevölkerung, alle Gröbminger Haushalte können jederzeit mit der Vignette auf den Stoderzinken fahren, bitte besuchen Sie das Friedenskircherl nicht unbedingt zu den touristischen Hauptzeiten (verlängerte Wochenenden Mai/Juni und Sommerferien), sondern in den Randzeiten, oder sehr zeitig in der Früh oder am Abend, da hier die Besucherströme geringer sind.

Neues aus dem Ausschuss
für Kultur, Sport, Vereine, Presse Wirtschaft und Tourismus

Ein Winter wie damals…
…so könnte eine Erzählung beginnen und doch ist es Realität für den Winter 2022/2023!

Erstmals wieder eine Zeit ohne große Einschränkungen bezüglich Schutzmaßnahmen gegenüber dem Corona-Virus genießen. Die Vereine können endlich wieder großartige Veranstaltungen, ohne Angst dass sie nicht stattfinden dürfen, planen und durchführen und wir alle konnten und können uns daran erfreuen.

Dennoch ließ der nächste „Schock" nicht lange auf sich warten und wir alle wurden mit der immensen Teuerung in allen Bereichen (Energie, Mieten, Grundstücke, Baumaterial, Grundversorgung…) konfrontiert und so hieß es auch in der Gemeindestube den Gürtel enger schnallen und die nicht unbedingt notwendigen Ausgaben zu kürzen bzw. ganz einzustellen.

Wie ich schon in der letzten Ausgabe berichtet habe, dass natürlich auch bei den Vereinen und Veranstaltungen hausgehalten werden muss ist natürlich naheliegend. Dennoch freut es uns, dass wir Mitte Jänner beim Vereinsempfang, bei dem fast alle Vereine vertreten waren und Berichte über die Vereinstätigkeiten und Zukunftspläne präsentierten, wieder die gewohnte Vereinsförderung an die mittlerweile 40 (!) Vereine in Gröbming zu übergeben und damit ein ehrliches und wertschätzendes Danke an alle Vereinsverantwor-

Gemeindekassier und Ausschussobmann Uli Höring berichtet.

lichen und Vereinsmitglieder für euren unermüdlichen Einsatz in der Jugend- und Öffentlichkeitsarbeit zum Ausdruck zu bringen.

Auch die finanzielle Lage der Marktgemeinde Gröbming kann sich, dank der vielen Einsparungs- und Optimierungsmaßnahmen in allen Bereichen, sehen lassen und so können wir trotz „Energiekostenschock" wieder einen positiven Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 vorlegen. Nichts desto trotz müssen wir auch heuer sehr genau abwägen und nur die wichtigsten und notwendigsten Investitionen tätigen, um vielleicht schon im nächsten Jahr wieder größere Vorhaben unterstützen zu können.

Trotzdem sollte es auch heuer … *ein Sommer wie damals…* werden und wir dürfen uns wieder auf ein tolles und abwechslungsreiches Kultur- und Sportveranstaltungsprogramm von und mit unseren Vereinen freuen. Es wird im Abschnitt „Vereine berichten" über ihre Aktivitäten, Feierlichkeiten, Veranstaltungen und Vorhaben darüber informiert.

Fördern auch Sie, liebe Gröbmingerinnen und Gröbminger unsere Vereine, indem Sie die Feste und Veranstaltungen fleißig besuchen und wir uns bei Lesungen, Konzerten, Sportveranstaltungen und Gründungsfesten Alle treffen und plaudern können.
Mit einer musikalischen Weisheit darf ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und einen abwechslungsreichen und genussvollen Frühling und Sommer wünschen:

Sei „Allegro" im Entschlusse, und
„Adagio" im Genusse!
Wer „Piano" seine Freunde liebt und
„Forte" seine Pflichten übt,
der spielt in süßer Harmonie, des
Lebens schönste Symphonie!
(Autor unbekannt)

Eurer Ausschussobmann und
Finanzreferent, Ulrich Höring

Der Vereinsempfang am Beginn des Jahres ist bereits ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Gröbming.

... aus dem Veranstaltungsrecht:

Aufgrund vermehrter Anfragen bei der Gemeinde, möchten wir auf das Thema **„Meldungen von Veranstaltungen“** hinweisen und Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte zum Stmk. Veranstaltungsgesetz (StVAG) geben.

Was versteht man unter einer Veranstaltung und wann ist diese zu melden bzw. anzuzeigen?
Veranstaltungen sind Unternehmungen, Ereignisse oder Zusammenkünfte, die der Unterhaltung, Belustigung oder Ertüchtigung der Teilnehmer dienen und allgemein zugänglich oder allgemein beworben werden. Alle öffentlichen Veranstaltungen müssen somit bei der zuständigen Behörde gemeldet bzw. angezeigt werden. Die Behörde kann mit Bescheid Auflagen, Bedingungen und Befristungen vorschreiben.

Hier einige Beispiele, ob es sich um eine Veranstaltung nach dem StVAG handelt und ob diese zu melden sind:

- Konzerte, Ausstellungen, Zeltfeste, Umzüge, Wettkämpfe, Bälle und dergleichen sind öffentliche Veranstaltungen und somit **meldepflichtig.**

- Weihnachtsfeiern, Jahreshauptversammlungen, private Geburtstagsfeiern mit geladenen Gästen, Schulveranstaltungen, vereinsinterne Veranstaltungen, Trainings und wiederkehrende Sportveranstaltungen eines Vereins (z.B. Fußballspiele) sind nicht öffentlich bzw. keine Veranstaltung nach diesem Gesetz und somit **nicht meldepflichtig.**

Wo muss die Veranstaltung gemeldet/angezeigt werden?
„Kleinveranstaltungen“ **bis 300 Personen** müssen spätestens 14 Tage vor Beginn mit dem entsprechenden Formular bei der Gemeinde gemeldet werden.

Veranstaltungen **zwischen 301 und 1.000 Personen** sind spätestens 6 Wochen vor Beginn mit dem entsprechenden Formular bei der Gemeinde anzuzeigen.

Bei **über 1.000 Personen** bzw. wenn sich die Veranstaltung **über mehrere Gemeindegebiete** erstreckt, ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig.

Alle notwendigen Formulare sowie weitere Informationen erhalten Sie bei uns im Gemeindeamt.

Spatenstich des neuen Heizwerks im Gewerbegebiet

Bioenergie Gruppe errichten ein 3 MW Biomasseheizwerk mit einer 120 kWp PV-Anlage für die heimischen Gewerbebetriebe und das Wohngebiet in Gröbming.

3 Mega Watt Bioenergie-Heizwerk,
6,2 Millionen Euro Investment
Inbetriebnahme bereits im Herbst 2023, Baustart erfolgt im Mai 2023

Die Bioenergie hat den richtungsweisenden Beschluss gefasst, mittelfristig eine CO2-neutrale Wärmeversorgung durch Fernwärme umzusetzen. Im Versorgungsgebiet Gröbming wird ein standardisiertes Bioenergie-Heizwerk realisiert, wodurch aktuell mit Öl versorgte Betriebe und Privathaushalte werden, schon bald auf grüne Wärme umgestellt werden können.

Die Bioenergie Gruppe reagiert mit der zukünftigen Nutzung erneuerbarer Energiequellen auf den drastischen Preisanstieg von Öl bzw. der Energiepreise allgemein und setzt einen weiteren essentiellen Schritt zur Erreichung der Klimaschutzziele. Damit wird eine nachhaltige und umweltschonende Energieversorgung aus regionaler Wertschöpfung sichergestellt.

Mit der Bioenergie setzt die Marktgemeinde Gröbming auf einen verlässlichen und kompetenten Partner in der gesamten Projektumsetzung. Mit dem Biomasseheizwerk wird auf erneuerbare Energiequellen zurückgegriffen. Die umfangreichen Bauarbeiten werden im Mai 2023 starten. Bürgermeister Thomas Reingruber dazu:

„Gröbming ist ein heilklimatischer Kurort und mit der Errichtung des Biomasse-Heizwerks, sowie großflächigem Ausbau des Fernwärmenetzes wird dieser nachhaltig abgesichert. Mittels des Elektrofilters am Heizwerk verfügt Gröbming nun über einen sauberen Energielieferanten und wird den ortseigenen CO2-Ausstoss deutlich reduzieren.“ Mit diesem symbolischen Spatenstich von heute sollen die standorteigenen CO2 Emissionen von morgen um rund 2.700 Tonnen CO2 jährlich reduziert werden. Das Biomasseheizwerk samt den erforderlichen Fernwärmeleitungen erfordert ein Investment von 6,2 Millionen Euro. Das Projekt ist zukunftsweisend für eine gesicherte und regionale Energieversorgung. „Als familiengeführtes Unternehmen zielen wir auf faire und nachhaltige Zusammenarbeit für langfristige Geschäftsentwicklung gemeinsam mit Kunden, Lieferanten und Partnern ab. Besonders stolz sind wir, dass sämtliche Anlagenteile sowie auch die Fernwärmerohre in Österreich hergestellt werden,“ erklärt Hans Stefan Edler.

Wer zukünftig CO2-neutral heizen möchte und sich für einen Fernwärmeanschluss im Zuge der Leitungserweiterung im Gebiet Gröbming interessiert, bekommt direkt bei den Ansprechpartnern der Bioenergie Gruppe alle nötigen Informationen sowie Unterstützung aus erster Hand. Das Netz wird in den Folgejahren sukzessive erweitert werden.

Bei der Umstellung auf Fernwärme gibt es derzeit sehr attraktive Förderungen für private Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und auch Gewerbeobjekte. Die Investitionskosten für private Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser und auch Gewerbeobjekte werden unter Berücksichtigung mit bis zu 50 % der Kosten vom Bund gefördert.

So wird das neue Heizwerk im Gewerbegebiet aussehen.

Kontaktdaten:

Bioenergie Köflach GmbH
Hannes Pagger
Vertrieb Fernwärme
☎ +43 676 70 97 230
hannes.pagger@bioenergie.at
www.bioenergie.at

Nach 13 Jahren Vorgeschichte war es endlich soweit.
v.l.n.r.: 2. Vizebgm. Markus Putz, Bgm. a.D. Alois Guggi, Ing. Stefan Edler, Bgm. Thomas Reingruber, Johann Pernthaller (Pol. Expositur) und Vorstandsmitglied Annemarie Stadelmann.

Förderbares Wohnen auf den Thoma-Gründen

Projekt A: Bau durch die Ennstaler Siedlungsgenossenschaft

Projekt B: Bau durch die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft

Erst vor kurzem fand im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gröbming der Architektenwettbewerb für die geplanten Wohnsiedelungen auf den Thoma-Gründen statt. Als Sieger für die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft ging die Hohensinn Architektur ZT GmbH (unteren beiden Skizzen) hervor. Der Gewinner für die Ennstaler Siedlungsgenossenschaft ist die Kreiner Architektur ZT GmbH (obere Skizzen).

Sieger Projekt A: *„Die fünf Baukörper mit insgesamt 54 Wohnungen zeichnen sich durch eine offenen Bebauungsstruktur aus, welche mittels großzügiger Außenflächen vernetzt wird und sich harmonisch in die Nachbarschaft einfügt. Schlichte Fassadengestaltung und gesetzte Holz-Akzente unterstreichen zusätzlich das Gesamtkonzept der neuen Siedlung.“*

Sieger Projekt B: *„Der Wohnbau mit insgesamt 6 Häuser und 53 Wohnungen wird von Wohnstraßen erschlossen sein und ist autofrei, die oberirdischen Parkplätze liegen an der Straße, die Tiefgarageneinheit im nördlichen Drittel. Die versetzte Anordnung der Wohngebäude sorgt für „Wohnen mit Ausblick“.“*

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft (☎ 03614 24450) oder die Ennstaler Siedlungsgenossenschaft (☎ 03612 2730)

Planai-Classic 2023
Oldtimer-Youngsters gewinnen bei erster Teilnahme

Sie waren die Führenden nach Tag 1 mit null Fehlerpunkten bei der ersten Sonderprüfung und haben ihre Spitzenposition souverän ins Ziel gerettet: Die „Oldtimer-Youngsters" Florian Pachleitner und Christopher Wischenbart gewinnen die 26. Planai-Classic.

Florian Pachleitner und Christopher Wischenbart gewinnen die 26. Planai Classic.
© Ennstal Classic, Steering Media

Die 26. Planai-Classic war gleichzeitig die Ausgabe mit der höchsten Teilnehmerzahl; 64 Teams aus 6 Nationen auf 20 verschiedenen Automarken sind bei zwar winterlichen, aber weitgehend schneearmen Bedingungen zur Hatz auf Dachstein und Planai nebst Verbindungsetappen durch malerische Nebentäler aufgebrochen. Für Aufsehen sorgten gleich bei der ersten Sonderprüfung, dem Nachtprolog auf den Dachstein, das Youngsters-Team Pachleitner / Wischenbart. Mit null Fehlerpunkten legten die beiden Planai-Rookies einen sensationellen Start in den Bewerb hin, einige Routiniers trauten ihren Augen kaum, als beim Eröffnungsabend in Schladming die Ergebnislisten eintrafen.

Aber es stimmte. Und bereits bei den ersten Zeitkontrollen am zweiten Tag zeichnete sich ab, dass die beiden Twens (Driver Pachleitner ist im elterlichen Optikerbetrieb tätig, Co Wischenbart ist Immobilienmakler) keine „Eintagsfliegen" im Klassikrallye-Geschehen sind. Nur einmal, zu Mittag, kurz von den Routiniers Jirkowsky/Soukal überholt, konnten die Porsche-Piloten die Führung vom ersten Tag solide ins Ziel retten. Und als am Finaltag der erste Lauf in Niederöblarn nicht ganz perfekt lief, gab man die Führung trotzdem nicht ganz ab; zur Zwischenwertung lag man ex aequo mit Klaus Zimmermann und Angelika Bacher vorne.

Aber volle Konzentration auf die „Königsetappe", den Run auf die Planai, zahlte sich letztlich aus. Pachleitner/Wischenbart haben den ersten Platz souverän ins Ziel gerettet, mit rund 600 Punkten Vorsprung auf die vorgerückten Käfer-Piloten Georg Geyer und Sebastian Klackl und knapp 900 Punkten Vorsprung auf die Drittplatzierten Michael Krammer und Andreas Ulm, die am letzten Tag sogar zwei Sonderprüfungen für sich entscheiden konnten (Flugplatz Heat 2 und Planai).

Die Mit-Führenden vom Mittag, Klaus Zimmermann und Angelika Bacher auf Volvo 144S deluxe (1972), landeten letztlich auf Platz 4, den fünften Platz erreichten Guenter Schwarzbauer und Erich Hemmelmayer (auf Datsun 240Z von 1972), auf Platz 6 bis 8 reihten sich schließlich die Planai-Veteranen Mlcoch/Laaha (Volvo 121), Corsmann/Voglar (VW 1302S) und Witzany/Witzany (Ford Mustang).

Die Planai-Classic 2023 war, trotz nicht ganz wunschgemäßer Wetterlage, ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten, auch zuschauermäßig konnte nach den dürren Corona-Jahren wieder ordentlich zugelegt werden. Und der Sieg der „Oldtimer-Youngster" beweist erfreulicherweise gleich mehrere Dinge: Erstens, dass sich nicht nur „Ältere Herren" für Oldtimer und entsprechende Veranstaltungen interessieren. Und zweitens, dass es auch im Automobilgeschehen, das in Bewerben wie der Planai-Classic seine edelsten Werte zutage bringt und zelebriert, durchaus nächste Generationen geben wird und die Begeisterung für die kultivierte, automobile Fortbewegung keineswegs an den Gestaden der allumfassenden Digitalisierung zerschellt.

Bleibt die Freude auf die Ennstal-Classic im Sommer, die durch einige Neuerungen erfrischt, die heuer von 19. bis 22. Juli über die Bühne gehen wird.

Demenzberatung Lebenslinien des Sozialhilfeverbandes Liezen

(Gemeinsame) Erinnerungen verbinden

Menschen mit Demenz sind natürlich gleich unterschiedlich und vielfältig wie wir alle unser ganzes Leben lang sind. Die nachfolgenden Anregungen sind also als Möglichkeiten und Tipps gedacht, müssen aber natürlich nicht für alle Menschen passend sein. Probieren Sie aus und beobachten Sie dabei achtsam was gut gelingt und vor allem dem Betroffenen und Ihnen guttut. Menschen mit Demenz wollen, wie wir alle, Anteil nehmen, sich wertgeschätzt und gebraucht fühlen. Trotz Defiziten möchten sie ihren Anteil am Fest leisten.

(Familien) Rituale zelebrieren

Je nach Schweregrad der Erkrankung kann der von Demenz Betroffene dabei mithelfen. Wenn etwas misslingt nehmen Sie es mit Humor und Gelassenheit.

Gemeinsames Ostereier färben oder z.B. einen Osterkranz aus Germteig zu flechten, knüpft an Erinnerungen und verschütten geglaubtes Wissen an. Währenddessen kann über Vergangenes gesprochen werden. Auch hier gilt: das gemeinsame Tun hat vor dem perfekten Ergebnis Vorrang!

Dekorationen sind auch weiterhin gerne gesehen und möglich - doch bedenken Sie, dass z.B. um den Osterstrauch herum etwas mehr Platz gegeben werden soll, als sonst gewohnt. Seien Sie bei der Dekoration achtsam, denn viele Betroffene stecken gerne Dinge in ihre Taschen oder Hosensäcke ein - vielleicht probieren Sie es dieses Jahr mit Ostereiern die unzerbrechlich sind, z.B. aus Plastik. Menschen mit zunehmender Demenz nehmen gerne Eier vom Osterstrauch weil Sie sie beispielsweise für Süßes halten. Auch bei der restlichen Dekoration muss der Schweregrad der Erkrankung berücksichtigt werden - achten Sie z.B. auch bei Kleinteilen darauf, wenn der Betroffene gerne Dekorationen in den Mund nimmt. Bitte dekorieren Sie nicht mit giftigen Blumen (z.B. Goldregen, Maiglöckchen, Pfaffenhütchen). Verwenden Sie keine Essensattrappen wie Lebensmittel-Dekorationen aus Plastik.

Martina Kirbisser und Monika Jörg beraten Sie gerne zum Thema Demenz.

Freuen (- nicht überfordern)

Ein gemeinsames Osterfest in großer Runde ist für viele Personen mit Demenz eine Überforderung. Sorgen Sie dafür, dass Gäste in kleiner Runde gemeinsam Zeit mit dem Betroffenen verbringen können. Falls der Betroffene sich unwohl fühlt reagieren Sie flexibel. Viele Menschen mit Demenz bewegen sich gerne - nutzen Sie die Zeit für einen Osterspaziergang. Während des Spazierganges haben Sie Gelegenheit die Selbstsicherheit des Betroffenen zu stärken in dem Sie z.B. über die aufblühende Natur sprechen und Ihr Angehöriger sein noch vorhandenes Wissen dabei zeigen kann.

Oft fällt es Gästen schwer, sich der Person mit Demenz zu widmen - Sie können sie dazu animieren und beispielsweise ein Erinnerungsalbum zum gemeinsamen Foto betrachten zur Verfügung stellen.

Gefühle ansprechen (und bestätigen)

Gemeinsame Fleischweihe - wenn dieses Ritual in Ihrer Familie fix mit Ostern verbunden wird, nehmen Sie auch jetzt gemeinsam mit dem Betroffenen daran teil. Seien Sie nicht verunsichert, wenn der an Demenz betroffene Mensch währenddessen aufsteht oder laut ein anderes Gebet spricht. Die allermeisten Priester haben Verständnis und Wissen über dementielle Veränderungen.

(Unter-) Stützen der Hauptpflegeperson

Bei der gemeinsamen Osterjause lassen Sie sich als Hauptpflegeperson auch von anderen Gästen unterstützen in der Betreuung Ihres Angehörigen! Wenn Sie als Gast kommen, dann bieten Sie der Hauptbetreuungsperson Hilfe und Unterstützung beim Vorbereiten der Jause rechtzeitig an, damit die Unterstützung auch angenommen werden kann.

Die LEBENSLINIEN Demenzberatung wünscht Ihnen ein wunderschönes, frühlingshaftes und fröhliches Osterfest!

Pflegedrehscheibe Liezen

Die Pflegedrehscheibe ist eine zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörige in der Region.
Wir helfen dabei die beste Art der Betreuung zu finden und bieten Betroffenen Beratung und Informationen über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung. Unser Ziel ist, dass Betroffene möglichst rasch und verlässlich jene Hilfe bekommen, die sie brauchen.
Die Pflegedrehscheibe steht für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch zur Verfügung.

Anita Lengdorfer und Alexandra Rauch sind gerne für Sie da.

Die Beratungen finden nach individueller Terminvereinbarung im Büro, als Hausbesuch oder auch telefonisch statt.

Sie erreichen die Mitarbeiterinnen Anita Lengdorfer und Alexandra Rauch der Pflegedrehscheibe Liezen unter der Nummer 0316/ 877 7478.

Auf Nachfrage und nach telefonischer Voranmeldung werden in der Gemeinde die Sprechtage angeboten.

PFLEGE DREHSCHEIBE

Amtssachverständige der Pflege informieren über alle Fragen rund um Pflege und Betreuung.

GRAZ Das Land Steiermark

Die Pflegedrehscheibe bietet auch Regionssprechtage abwechselnd in folgenden Gemeinden an:

1. Mittwoch im Monat Marktgemeinde Sankt Gallen, Bücherei, 13:00-16:00 Uhr
2. Mittwoch im Monat Stadtgemeinde Schladming, Gemeindeamt 12:00-15:00 Uhr
3. Mittwoch im Monat Stadtgemeinde Rottenmann, Gemeindeamt 13:00-16:00 Uhr
4. Mittwoch im Monat Marktgemeinde Bad Mitterndorf, Gemeindeamt 13:00-16:00 Uhr

PSN: Wir sind für Sie da!

Die aktuellen weltweiten „Vielfach – Krisen“ rund um die Themen Krieg, Pandemie sowie Energiekrise und Inflation haben und werden massive Spuren an der psychosozialen Gesundheit der Menschen in unserem Bezirk hinterlassen. Auch „gesunde“ Menschen sind betroffen. Eine allgemeine Erschöpfung in der Bevölkerung ist zu beobachten, die häufig Müdigkeit, Unsicherheit, Frustration, teilweise auch Aggressivität nach sich zieht. Schlafstörungen, depressive Symptome, Erschöpfung, erhöhter Leistungsdruck, ökonomische Unsicherheit bis hin zu Ängsten, können Folgeerscheinungen dieser „Vielfach – Krisen“ sein. Wir Menschen sind „empfindsamer“ geworden. Die Angst steigt vor dem, was in der Zukunft auf uns zukommen wird.
Diese angespannte Situation kann sich negativ auf unsere Konfliktfähigkeit auswirken. Selbst kleine Konflikte sind oft nicht mehr aushaltbar und münden im schlimmsten Fall in bedrohlicher Eskalation.

Bei erhöhten Leidensdruck erhalten Sie im Beratungszentrum Gröbming professionelle Hilfe.

Neue Zeiten für Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

unter der Telefonnummer 03685/23 8 48
journaldienst.gb@psn.or.at
www.psn.or.at

Psychosoziales Netzwerk gemeinnützige GmbH

Beratungszentrum Gröbming
Poststraße 700
8962 Gröbming
Tel.: 03685/23 8 48
journaldienst.gb@psn.or.at

Psychosoziales Netzwerk
gemeinnützige GmbH
Murtal - Murau - Liezen

Wahl & Feierliche Angelobung des Kindergemeinderats

Am 14. Februar wählte der neu installierte Kindergemeinderat eine Kinderbürgermeisterin und einen Kinderbürgermeister.

Gröbming hat nun einen Kindergemeinderat.

Bevor jedoch gewählt wurde, gab es noch eine kurze Einführung zur Demokratie und zu der anstehenden Wahl. Die Wahlkandidaten/innen hatten noch die Möglichkeit, sich mit einem kurzen Wahlwerben zu präsentieren.

Insgesamt stellten sich 8 Mädchen und 7 Jungs zur Wahl zum/r Kinderbürgermeister/in. Die Wahlkommission übernahmen Bgm. Thomas Reingruber, Vbgm. Alexandra Rauch mit zwei Kindergemeinderäten, der Rest fungierte als stille Wahlbeobachter/innen. Und dann konnte es losgehen.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer des Kindergemeinderates ist stimmberechtigt und darf wählen. Die Wahl wurde wie bei den Erwachsenen, geheim mit amtlichen Wahlkuverts und Stimmzettel in Wahlkabinen abgehalten. Mit großer Spannung wurde die Wahlurne geleert. Nach der Auszählung war es dann so weit und das Wahlergebnis stand fest. Während bei den Mädchen Livia Pretscherer am meisten Stimmen erhielt und so zur Kinderbürgermeisterin wurde und Sophie Hajok, mit den zweit meisten Stimmen zur Vizebürgermeisterin, war es bei den Burschen nicht so eindeutig. Oliver MARKUS und Robin Pfandl erhielten gleich viele Stimmen und so musste per Handzeichen nochmals abgestimmt werden. Mit knappen Vorsprung erhielt Oliver mehr Stimmen und wurde so zum Kinderbürgermeister und Robin zum Vizekinderbürgermeister gewählt. Es wurden nicht nur die Kinderbürgermeisterin und der Kinderbürgermeister gewählt, sondern auch ein Logo. Unter vielen tollen Entwürfen der Kinder, konnte sich die Zeichnung von Sophie Hajok durchsetzen.

So sieht das Logo des Kindergemeinderates aus.

Nach der Wahl folgte die Angelobung. Am 10. März fand in der Kul-

ERÖFFNUNG PANORAMABAD
18. MAI 2023

turhalle die feierliche Angelobung des Kindergemeinderates statt. Die 29 Kinder wurden von Bürgermeister Thomas Reingruber und Bezirkshauptmann HR Dr. Christian Sulzbacher angelobt. Es fanden sich auch zahlreiche Ehrengäste ein, um die Kinder zu unterstützen. Darunter auch Nationalratsabgeordneter Mario Lindner, der sich begeistert zeigte, wieviel Kinder sich dafür interessieren. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Gröbming. Ein großes Dankeschön geht an die Fachschule Gröbming für das köstliche Buffet und den Schülerinnen für ihren Einsatz. Danke auch an GR Annemarie Stadelmann und dem Bauernladen, die für ausreichend Getränke sorgten. Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die geholfen haben, dass dieses Fest zu etwas besonderem wird.

Es handelt sich hier nicht um ein Spaßprojekt. Wir wollen den Kindern eine Stimme geben. Die Kinder sollen aktiv ins Gemeindeleben miteinbezogen werden. Und wir wollen ihnen zeigen, wie sie ihre Ideen und Wünsche umsetzen können. Das ganze soll natürlich auch Spaß machen.

Es folgt nun noch ein Bericht unserer Kinderbürgermeisterin Livia Pretscherer.

Text: GR Bianca Hubner

„Am Freitag, dem 10.03.2023 fand die Angelobung unseres Kindergemeinderates in der Kulturhalle Gröbming statt. Marlene von der Landenwicklung Steiermark hat mit Bildern gezeigt, was wir in den letzten Wochen bei unseren Treffen gemacht haben.
Der Bezirkshauptmann Christian Sulzbacher hat alle Kinder des Kindergemeinderates offiziell angelobt, danach haben wir gemeinsam die steirische Landeshymne gesungen.
Auch die Blasmusik hat einige Lieder gespielt.
Wir Kinder haben einige Fragen zu der Bürgermeisterwahl beantwortet.
Der Kinderbürgermeister Oliver Markus, Vizebürgermeister Robin Pfandl, ich und meine Vizebürgermeisterin Sophie Hajok durften eine Dankesrede vortragen.
Nach der Feier gab es ein tolles Buffet von der Fachschule Gröbming.
Es war ein schöner Abend und es hat mich sehr gefreut, dass so viele Eltern, Opas, Omas und Freunde gekommen sind.“

Text: Kinderbürgermeisterin Livia Pretscherer

Ein großes Danke...

... an unsere Liftler und an alle Besucherinnen und Besucher unseres „Babylifts“ in der Wintersaison 2022/2023.

... und an Hans & Heinz, unsere Mitarbeiter im Altstoffsammelzentrum, die tolle Arbeit leisten.

Gröbming

Die Marktgemeinde Gröbming begrüßt ihre neue Mitarbeiterin

Nina Schröder (Kindergarten)

Herzlich Willkommen!

Neues von der Erlebnisregion Schladming-Dachstein

Aus der Marktforschung: Analyse der Sommersaison 2022

Um Entscheidungen in allen Bereichen professionell und fundiert treffen zu können, nutzt die Tourismusregion verstärkt Methoden der Marktforschung. Schladming-Dachstein beteiligt sich seit einigen Jahren beispielsweise an der T-MONA Gästebefragung. Somit können über Jahre Veränderung im Gästeverhalten verglichen und wahrgenommen werden. Durch das Definieren von Benchmark Gruppen kann sich die Region außerdem mit anderen, sehr ähnlichen Regionen messen und vergleichen. Hier ein Auszug aus den Erkenntnissen einer Befragung betreffend die vergangene Sommersaison 2022:
Im Sommer 2022 hatte die Region mit 41 % einen sehr hohen Stammgästeanteil. Im Zeitvergleich erkennt man, dass dieser Anteil vor allem in den Coronajahren noch einmal angestiegen ist.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt auch die Aufenthaltsdauer der Sommergäste, welche in der Region sehr hoch ist und sich im Zeitvergleich auch deutlich verlängert hat. Bereits 29 % der Gäste bleiben länger als eine Woche (Steigerung um 9 % seit 2019). Ebenso sehr erfreulich: Die Seilbahnen & Lifte, Wanderwege, das Kletterangebot sowie das kulinarische Angebot wird von den Gästen als sehr gut bewertet. Hier konnte die Region im Vergleich zu anderen Destinationen große Vorteile erzielen. Weitere Informationen zur T-MONA Umfrage können über marketing@schladming-dachstein.at nachgefragt werden.

Tourismus und Kultur bündeln die Kräfte

Schladming-Dachstein möchte künftig den Fokus verstärkt auf die kulturelle und künstlerische Identität und Diversität der Region richten. Aus diesem Grund wurde nun das Projekt „Kulturlandschaft Schladming-Dachstein" aus der Taufe gehoben. Kürzlich lud der Tourismusverband zu einem Kick-Off Event in das Seminar- und Landhotel Häuserl im Wald am Mitterberg. Dort fanden sich unter dem Motto „Schaffen wir gemeinsam etwas Neues" zahlreiche Kulturinitiatoren, Künstler sowie Vertreter von Kultureinrichtungen und Gemeinden ein.

Unter dem Motto „Schaffen wir gemeinsam etwas Neues" fand ein Kick-Off-Event im Seminar- und Landhotel Häuserl im Wald statt.
© Martin Huber

Öffnungszeiten Infobüro Gröbming
(gültig bis zum Beginn der Sommersaison)

Montag bis Freitag:
8:00 bis 12.00 Uhr
sowie
Montag und Mittwoch
14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen.

SCHLADMING DACHSTEIN
Wir sind für Dich da.

Die Basis für weitere Überlegungen wird die Erarbeitung einer Landkarte darstellen. Die „Kunst- und Kulturlandkarte Schladming-Dachstein" soll sowohl eine Übersicht darüber bieten, was in der Region bereits an Initiativen, Institutionen und Einrichtungen vorhanden ist, als auch bislang verborgenes Potenzial offenlegen.

Die Tourismusregion Schladming-Dachstein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Gröbming ein schönes Osterfest.

Bürgermeisterkonferenz der Kleinregion

Mindestens einmal pro Quartal treffen sich die fünf Bürgermeister der Kleinregion Gröbming um gemeinsame Aktivitäten, aktuelle Herausforderungen oder zukünftige Themen zu besprechen. Jedes Quartal findet dieses Meeting in einer anderen Gemeinde statt.

Diesmal trafen sich (v.l.)Bgm. Franz Zach, Bgm. Werner Schwab, Bgm. Thomas Reingruber, Bgm. Fritz Zefferer und Bgm. Dieter Stangl in Gröbming.

Bei diesem Meeting ging es u.a. um ein Update und die nächsten Aktivitäten im gemeinsamen Gewerbegebiet Gröbmingerland, einer Anpassung der Landwirtschaftsförderung, Kostenübernahme Schulbus, Adaptierung der Förderungen für erneuerbare Energien, Pflegeausbildung auch für Externisten an der Fachschule Gröbming, der neuen Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe und um das neue Einsatzzentrum, das in Gröbming entsteht, welches von den Nachbargemeinden mitfinanziert wird.

Bürgermeister Thomas Reingruber lobt die gute Zusammenarbeit: „Hervorheben möchte ich das gute Miteinander, dass vielleicht beispielgebend für andere Regionen ist.“

DIE MARKTGEMEINDE SUCHT FÜR DIE SOMMERFERIEN NOCH JUGENDLICHE FÜR FOLGENDE „FERIAL-JOBS“ (DAUER VON JEWEILS 3 WOCHEN):

- Unterstützung im Gemeindebauhof und Panoramabad (Juli 2023)
- Mitarbeit Kassabereich im Panoramabad (Juli 2023)
- Mitarbeit am Stoderzinken als „Stoderranger“ (Juli 2023)
- Unterstützung im Gemeindebauhof und Panoramabad (August 2023)
- Unterstützung der Schulwarte der Volksschule - Reinigungsdienst (August 2023)
- Unterstützung der Schulwarte der Mittelschule - Reinigungsdienst (August 2023)
- Mitarbeit im Verwaltungsdienst - Rathaus (August 2023)
- Mitarbeit am Stoderzinken als „Stoderranger“ (August 2023)

Wir haben dein Interesse geweckt?
Dann bewirb dich bis spätestens 21. April 2023 unter marktgemeinde@groebming.at
oder persönlich bei uns im Gemeindeamt.
Wir freuen uns auf Dich!

Bereits eingelangte Bewerbungen werden berücksichtigt.

Gröbming

Veranstaltungskalender

APRIL

06. **Gründonnerstag**
Abendgottesdienst mit Kirchenchor,
19 Uhr**,** Evang. Kirche

07. **Karfreitag**
Festgottesdienst mit Kirchenchor
09 Uhr**,** Evang. Kirche

08. **Karsamstag**
Feier der Osternacht,
20 Uhr, Kath. Kirche

09. **Ostersonntag**
Ostergottesdienst mit
Brass Ensemble Gröbming,
09 Uhr**,** Kath. Kirche

Festgottesdienst mit Kirchenchor,
09 Uhr, Evang. Kirche

13. **Gesundheitsvortrag**
„Der Sucht auf die Finger schauen“
Vortragender: Dr. Werner Friedl,
b.a.s. Steirische Gesellschaft
für Suchtfragen
17 Uhr, Turnsaal der
Fachschule Gröbming

27. **Seniorennachmittag**
Kurpark (AV-Vereinsheim),
15.30 Uhr, Alpenverein

30. **Mai Weckruf Winkl**
MV Trachtenkapelle Gröbming

MAI

01. **Mai Weckruf Gröbming**
MV Trachtenkapelle Gröbming

07. **Mai Weckruf Mitterberg & Bereich**
Schwimmbad Gröbming
MV Trachtenkapelle Gröbming

09. **Sprechtage zum Thema Behinderung**
Beratungszentrum für Menschen
mit Behinderung
09 - 11 Uhr, Bücherei Gröbming

12. **Konzert Chor Surprise**
19.30 Uhr, Kulturhalle Gröbming

13. **Firmung**
11 Uhr, Kath. Kirche

14. **Eröffnung Museum Gröbming**
11 Uhr, Museum

17. **Gesundheitsvortrag:**
Tabuthema Suizidalität-Mythen,
Warnsignale und Hilfsmöglichkeiten
Vortragende: Mag. Vera Hörzer
GO On Suizidprävention Steiermark
19 Uhr, Turnsaal des neuen Kindergartens

18. **Christi Himmelfahrt & Erstkommunion**
09 Uhr, Kath. Kirche

20. **Seifenkistenrennen**
Hofmanning

JUNI

03. **bis 04. Juni „Greminga Musifest“**
190 Jahre Musikverein Gröbming
Festwiese beim MEZ

08. **Fronleichnam**
mit Fronleichnamsprozession
Kath. Kirche, 09 Uhr

13. **Radausflug „Rund um den Chiemsee“**
Informationen und Anmeldung bei
Astrid Trinker 0664/377 47 86
Kneippverein Gröbming

14. **Gesundheitsvortrag: Resilienz - 10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden**
GoOn Suizidprävention Steiermark
Turnsaal der Fachschule Gröbming,
19 Uhr

17. **Frühlingswanderung: 3-Seen-Wanderung auf der Tauplitz**
Informationen und Anmeldung bei
Christianne Schmied 0699/187 94 788
Kneippverein Gröbming

18. **Bergtour auf den Kaiserschild**
Ausgangspunkt: Eisenerzer Ramsau
Mittelschwere Tour, Gehzeit circa 6 Stunden, Informationen und Anmeldung beim Alpenverein Gröbming

21. **Sonnwendfeuer am Stoderzinken**
Informationen und Anmeldung bei
Hermann Pfatschbacher 0664/588 07 70
Alpenverein Gröbming

24. **Bergtour auf den Nassfeldriegel, bei Greifenburg in Kärnten**
Leichte Tour, Informationen und Anmeldung bei Hermann Pfatschbacher
0664/588 07 70, Alpenverein Gröbming

29. **Seniorennachmittag**
Kurpark (AV-Vereinsheim),
15.30 Uhr, Alpenverein

JULI

01. **Bergtour über das Himmeleck/ Triebental**
Mittelschwere Tour, Informationen und Anmeldung bei Marietta Reiter
0676/711 74 44, Alpenverein Gröbming

30. Fußwallfahrt „Über‘s Gebirg“ zum Hochmühleck nach Maria Kumitz
Informationen und Anmeldung bei der Pfarre Gröbming,
Gröbminger Lend, 06 Uhr
Alpenverein & Bergrettung Gröbming

08. **Viehberg Almfest,**
11 Uhr Almmesse,
Schranken von Bad Mitterndorf ist offen

10. **Gröbminger Kulturmontag,**
„Da Blechhauf‘n“,
Kulturhalle Gröbming, 20 Uhr
vierglas.kultur

15. **Asphaltstockturnier**
ESV Vereinsheim, ESV Gröbming

19. **bis 22. Ennstal Classic**

22. **Pferde Classic**
16 Uhr, Gröbminger Trabrennbahn

24. **Gröbminger Kulturmontag,**
„Lungo 4“, Fachschule Gröbming
20 Uhr, vierglas.kultur

27. **Seniorennachmittag**
Kurpark (AV-Vereinsheim),
15.30 Uhr, Alpenverein

AUGUST

04. **Kirtagsnacht mit Kirtagskegeln**
18 Uhr, Kirtagsverein

05. **Altsteirerkirtag**
Kirtagsverein

07. **Gröbminger Kulturmontag**
„The Hopfen Swingers“, Gasthof
Angermaier, 20 Uhr, vierglas.kultur

11. **Sommerfest mit Maibaum-umschneiden**
FF Gröbming, ab 18 Uhr

15. **Heilige Messe und Pfarrfest**
Kath. Kirche, 09 Uhr

17. **AV-Seniorenausflug auf das Zwölferhorn/ Wolfgangsee - Salzkammergut,** Mittelschwere Tour
Anmeldungen und Informationen bei
Hermann Pfatschbacher
0664/588 07 70,
Alpenverein Gröbming

21. **Gröbminger Kulturmontag,**
„Aurora Quintett“, Museum Gröb
ming, 20 Uhr, vierglas.kultur

26. **Winkler Bierzelt**
mit Klein-Steyr-Rennen
FF Winkl-Gröbming, ab 12 Uhr

29. **Sprechtage zum**
Thema Behinderung
Beratungszentrum für Menschen
mit Behinderung
09 - 11 Uhr, Bücherei Gröbming

SEPTEMBER

04. **Gröbminger Kulturmontag,**
Christoph Spörk & Alberto Lovison,
Kino Gröbming, 20 Uhr,
vierglas.kultur

23. **Kasfest**
Schloss Großsölk

28. **Seniorennachmittag**
Kurpark (AV-Vereinsheim),
15.30 Uhr, Alpenverein

Das Österreichische Rote Kreuz Steiermark sucht
ab sofort zur Verstärkung für
die mobile Pflege und Betreuung im Raum Gröbming

Diplomiertes Gesundheits- und Krankenpflege-personal
(in Voll- oder Teilzeitanstellung)

sowie

Heimhelfer/innen im Raum Irdning und Liezen
(in Teilzeitanstellung)

Weitere Informationen erhalten Sie bei der
Regionalen Pflegedienstleitung Angelika Klug, MSc
☎0676/8754 40200,
angelika.klug@st.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Bauernladen Gröbming

8962 Gröbming, Hauptstraße 47
☎ 03685/22751

Genusstage 2023

7. April Karfreitag: Gutes aus der Region für das Osterfest
21. April: Spargel aus dem Marchfeld - so schmeckt der Frühling
02. Mai: Erdäpfel setzen mit der Volksschule
12. Mai: Muttertag
26. Mai: Hlg. Geist Krapfen zu Pfingsten
02. Juni: Weltmilchtag
09. Juni: Erdbeeren
20. & 21. Juni: Sonnwendbüscherl
07. Juli: Salate, Öle, Essig
14. Juli: Geheimnis der Zirbe
18. Juli: Marillen aus der Wachau
05. August: Altsteirerkirtag - Schnaps & Likör
18. August: Schwammerl und Schwarzbeer
08. September bis Oktober: Preiselbeer von unseren Bergen
15. September: Äpfel, Birnen, Zwetschken
22. September: Almausklang, Raungerl, Almkaffee

GEÖFFNET: Dienstag, Freitag ganztags / Mittwoch, Samstag vormittags

Regelmäßige Gottesdienste in der Evangelischen Kirche

jeden Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst
am letzten Sonntag des Monats Feier des Heiligen Abendmahls

Regelmäßige Gottesdienste in der Katholischen Kirche

Samstag, 19 Uhr: Sonntag-Vorabend-Messe
Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst
Wochentagsmessen: Mittwoch 19 Uhr und Freitag 07.30 Uhr
Maiandachten, 19 Uhr: jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag

Von Dezember 2022 bis März 2023 hat der Gemeinderat bzw. der Vorstand beschlossen ...

... Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Volksschule und Mittelschule von der Firma EVU Gröbming GmbH errichten zu lassen. ■

... die Vereinsförderung 2022 in der einer Gesamthöhe von € 28.300,- an die Vereine auszuzahlen. ■

... die Österreichische Bergrettung Ortstelle Gröbming beim Ankauf des Einsatzfahrzeuges sowie die Renovierungs- und Erneuerungsarbeiten an der Evangelischen Pfarrkirche zu unterstützen. ■

... den Rettungseuro 2023 (pro Einwohner € 9) auszuzahlen. ■

... Energiegewinnungen bzw. Heizungen aus erneuerbaren Rohstoffen pauschal mit einem Betrag von € 500,- je Anlage zu fördern. ■

... für die Mittelschule Gröbming 3 Smartboards über die Firma Wurzer Solutions anzukaufen. ■

... den Werkvertrag über schulärztliche Leistungen an der Volksschule Gröbming zu verlängern. ■

... die beiden Brücken im Bereich Tunzendorfer Weg zu sanieren. ■

... ein Verkehrsstatistikgerät über die Firma Sierzega anzuschaffen. ■

... die Tarife für die Aufbahrungshalle neu festzusetzen (1 Tag netto €170,-, 2 Tage netto € 250,-). ■

... folgende Vereine/Veranstaltungen zu unterstützen:

- Gröbminger Ostermarkt
- Skibergsteigen Worldcup 2023
- 70 Jahre Trabrennbahn ■

... die Gradieranlage nach 15 Jahren mit Schlehdorn (Weißdorn) neu zu bestücken. ■

... auch heuer wieder Ferialjobs in den Sommerferien zu vergeben. ■

... für den Winterdienst ein „Salzstreuauto“ über das Autohaus Promberger anzukaufen. ■

... die allgemeinen Straßensanierungsarbeiten im Ortsgebiet auf Basis Bestbieter Kleinflächensanierung an die Firma Strabag AG zu vergeben. ■

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Gröbming sowie die Gemeinde Aich in Kooperation mit der Weggenossenschaft Stoderzinken suchen von Mai bis Oktober eine/n ortskundige/n

Mitarbeiter/in
am „schönsten Platz Österreichs“ (Stoderzinken) als „Stoder-Ranger“

Aufgabenschwerpunkte: Flexible Arbeiten bzw. Koordination in den Bereichen der Besucherlenkung, Parkraumbewirtschaftung, Abfallwirtschaft, Umgang mit Touristen, Zusammenarbeit mit Tourismus und Gemeinde

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung (40 Stundenwoche), Bereitschaft zum Wochenenddienst – Entlohnung nach dem Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz: Entlohnungsgruppe 3/2. Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 2.214,20 brutto (Vollbeschäftigung), ein höheres Entgelt ist bei gesetzlich anrechenbaren Vordienstzeiten und bei entsprechender Qualifikation bzw. Berufserfahrung möglich.

Möchten Sie am „schönsten Platz Österreichs“ arbeiten, dann bewerben Sie sich schriftlich bei der Marktgemeindeamt Gröbming, Hauptstraße 200, 8962 Gröbming (marktgemeinde@groebming.at).

Für die Marktgemeinde Gröbming
Bürgermeister Thomas Reingruber

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Gröbming sucht eine/n

Kassierer/in für die Freibad-Saison
(Vollzeit 40 Std./Woche)

Aufgabenschwerpunkte:
- Kassieren der Eintrittsgelder unserer Gäste inkl. Kassenabrechnung
- Leichte Reinigungs- und Aufräumarbeiten im Kassenbereich
- Beratung unserer Gäste bezüglich der Tarife und Angebote

Entlohnung nach dem Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz: Entlohnungsschema II Arbeiter 4/1. Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 2.075,10 brutto, ein höheres Entgelt ist bei gesetzlich anrechenbaren Vordienstzeiten möglich.

Die Stelle ist befristet für die Saison (Zeitraum Mai – August 2023). Bei guter Leistung besteht die Möglichkeit, in der nächsten Saison wieder beschäftigt zu werden. Bereitschaft zu flexiblen Arbeitseinsätzen auch an Wochenenden und Feiertagen.

Bewerben Sie sich schriftlich bei der Marktgemeindeamt Gröbming, Hauptstraße 200, 8962 Gröbming (marktgemeinde@groebming.at).

Für die Marktgemeinde Gröbming
Bürgermeister Thomas Reingruber

Blackout: Kein Strom - was nun?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushalts-geräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.

Sind Sie gut vorbereitet?

- Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = Kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- Gas- oder Petroleumlampen
- Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare

Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)

- Kerzen und Zünder
- Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosennahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

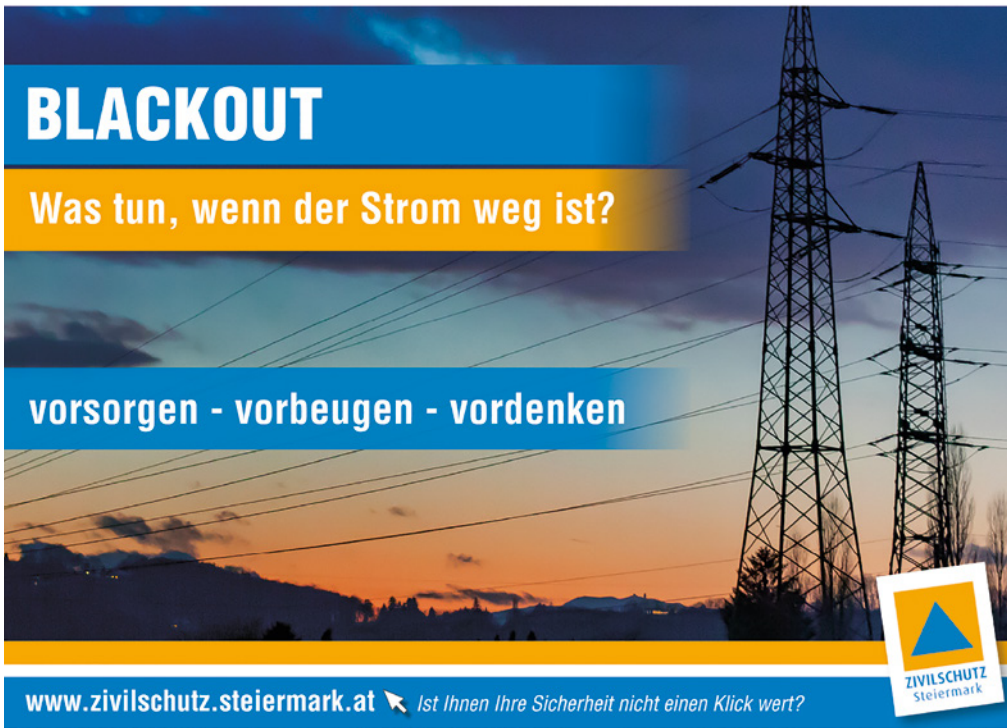
- Spiritus- oder Campingkocher
- Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- Batteriebetriebenes Radio
- Reservebatterien
- Autoradio funktioniert immer!
- Handy App - radio.at

Die Marktgemeinde Gröbming arbeitet gerade an einen gemeindeeigenen Blackout-Plan. Hierzu soll es auch einen Leitfaden für die Bevölkerung geben.



Greminga Musi Fest

190 Jahre Musikverein Gröbming

mit großem Festzelt auf der Festwiese Gröbming

Ein Fest gestaltet von Musikerinnen und Musikern aus dem Raum Gröbming

SAMSTAG, 03.06.2023
FESTAKT 190 JAHRE MV GRÖBMING

15:15 Uhr Aufmarsch und Empfang der 18 Musikkapellen

16:00 Uhr Großer Festakt am Hauptplatz mit Gesamtspiel

Ab 17:45 Uhr Konzerte der Musikvereine im Festzelt (Stein/Enns und Pilgersdorf)

Ab ca. 20:30 Uhr Unterhaltung mit durch&durch

SONNTAG, 04.06.2023
FELDMESSE UND FRÜHSCHOPPEN

08:45 Uhr Empfang aller örtlichen Vereine

09:10 Uhr Ökumenische Feldmesse vor dem Festzelt mit dem evangelischen Kirchenchor (bei Schlechtwetter im Festzelt)

ab 10:30 Uhr Radio-Frühschoppen mit Radio Freequenns und mehreren Musikgruppen & große Verlosung

Moderation: Werner Wolf und Karl Edegger

51. Wunschkonzert

Palmsamstag, den 01.04.2023

um 19.30 Uhr

Kulturhalle Gröbming

Trachtenkapelle, Jugendkapelle & D'Goaßhaxn-Musi

Weckruf zum 1. Mai

30.04.2023 Winkl

01.05.2023 Gröbming

07.05.2023 Mitterberg & Bereich Schwimmbad Gröbming

Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Trachtenkapelle Gröbming freuen sich auf zahlreiche Gäste. Der Erlös der Spenden und der Veranstaltungen wird zur Neueinkleidung und Instrumentenanschaffungen der Jungmusiker verwendet.

Aktuelles aus dem Abfallwirtschaftsverband

Steirischer Frühjahrsputz 2023

Der Frühling sendet bereits seine ersten Boten aus und auch die Vorbereitungen für den 15. Steirischen Frühjahrsputz sind in vollem Gange. Der Aktionszeitraum zur größten Flurreinigungsaktion in der Steiermark ist dieses Jahr von 23. März bis zum 6. Mai. Schulen, Vereine aber auch Privatpersonen sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen um die Natur von achtlos weggeworfenem Abfall zu befreien. Unter allen Teilnehmer/innen werden, wie jedes Jahr, tolle Preise verlost. Die Anmeldung erfolgt unter www.saubere.steiermark.at.

Sperrmüllaktion 2023

Die diesjährige Sperrmüllaktion startet am 11. April und endet am 29. September 2023. Wie im Vorjahr ist für jede Gemeinde ein Anliefertag pro Woche vorgesehen:

Montag: Aich und Michaelerberg-Pruggern

Dienstag: Gröbming und Haus

Mittwoch: Schladming (inkl. Pichl und Rohrmoos)

Donnerstag: Ramsau und Sölk

Freitag: Öblarn und Mitterberg-Sankt Martin

Die Sperrmüllaktion startet am 11. April und endet am 23. September.

Vorsortierter Sperrmüll sowie Problemstoffe können in Haushaltsmengen bis 500 kg kostenlos in der Abfallverwertungsanlage Aich abgegeben werden. Unsortierter Abfall ist von der Aktion ausgenommen und daher kostenpflichtig. Bitte beladen Sie Ihre Fahrzeuge bzw. Anhänger so, dass eine rasche Entladung der sortenreinen Abfälle möglich ist. Für schlecht oder unsortierte Mischfuhren fallen Kosten von € 230,- je Tonne an, zusätzlich wird ein Sortierentgelt je Zeitaufwand verrechnet. Weitergehende Informationen zur diesjährigen Sperrmüllaktion finden Sie unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.

Richtig sammeln im „Gelben Sack"

In den gelben Sack gehören ausschließlich Verpackungsabfälle aus Kunststoff bzw. Metall. Fehlwürfe wie Biomüll, Restmüll, Glas und Papier erschweren bzw. verunmöglichen die Sortierung und die Verpackungsabfälle können dann keinem Recycling mehr zugeführt werden. Bitte halten Sie sich an die seit langem unveränderten Trennvorschriften und informieren Sie auch Ihre Gäste über das richtige Trennverhalten. Informationsmaterialien zur richtigen Sammlung, Trennblätter in vielen Sprachen, etc. finden Sie unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at/schladming.

GELBER SACK

Alte Batterien und Elektrogeräte haben im Restmüll nichts verloren!

Bitte achten Sie auf die richtige Entsorgung von Elektroaltgeräten, Energiesparlampen, Batterien und Akkus. Diese können Sie im Fachhandel, in einem Altstoffsammelzentrum oder in der Abfallverwertungsanlage Aich kostenlos abgeben. Falsch entsorgter Elektromüll birgt vielfältige Gefahren für die Umwelt und kann unkontrollierte Brände verursachen.

Ferialpraktikant/innen und Sortieraushilfen gesucht!

Du möchtest die Abfallwirtschaft unserer Heimat näher kennenlernen und hast Interesse im Betrieb der Abfallverwertungsanlage Aich aktiv mitzuarbeiten?
Dann melde dich gerne unter awv.schladming@abfallwirtschaft.steiermark.at oder der Telefonnummer 03686/5119.
Wir freuen uns auf Dich!

Von Lilienfeld nach St. Anton am Arlberg

Pensionierter Sportlehrer auf den Spuren von Matthias Zdarsky - Drei Wochen lang ist Martin Müller mit der Original-Schiausrüstung des legendären Schipioniers Matthias Zdarsky unterwegs, um auf die Erfindung des alpinen Schilaufes in Mitteleuropa hinzuweisen. Es war nicht der Arlberg, es war das Gebiet um Lilienfeld, wo Matthias Zdarsky den ersten Schilehrplan (1897!) entwickelte. Auch Mürzzuschlag spielte eine wichtige Rolle!

Auf seiner spektakulären Schitour über 530 km gelangte Martin auch nach Gröbming, wo er von Hubert Pleninger empfangen wurde. Seit vielen Jahren beschäftigt sich Pleninger mit der Schigeschichte und drehte u.a. auch einen kurzen Schifilm mit Schülern der MS Gröbming über die Einstock-Schitechnik von Matthias Zdarsky. Übrigens – 1905 war Matthias Zdarsky in Gröbming und bildete viele Soldaten der Monarchie auf Schiern aus.

Nach der Verabschiedung vom Gröbminger Bürgermeister Thomas Reingruber ging es über die verschneiten Felder des Ennstales nach Haus. Dort wurden die beiden „Schipioniere“ vom fachkundigen Schiexperten Willi Wawra im Wintersportmuseum herzlich willkommen geheißen. Nach einer kräftigen „Schijausn“ führte der Weg nach Schladming. Am Fuße der Planai wartete schon Peter Weichbold von den „Planai-Bahnen“ und lud die beiden zum „Schikaffee“ in der steirischen Schihauptstadt ein!

Hubert Pleninger mit alten Schneereifen, Martin Müller mit Zdarsky-Schiern (1900), Bgm. Thomas Reingruber mit einem Gröbminger Schi aus den 20er Jahren.

Im Hintergrund läuft eine Spendenaktion für die gehandicapte „Olivia“. Spenden an das Konto: AT20 6000 0000 0237 6000

Text: Hubert Pleninger

„Das Lesen von Büchern erweitert unseren Horizont“

Besuchen Sie die Homepage der Bücherei (www.groebming.at/buecherei).
Dort finden Sie auch den Online-Katalog aller verfügbaren Bücher,
Neuerscheinungen sind gesondert angeführt.

WIR LADEN EIN:

Samstag, 22. April 2023 – 16 Uhr
Büchereifest
mit Präsentation des Buches:
„Gedanken werden zu Geschichten“

Mai 2023
Märchennachmittag anlässlich der „Steirischen Lies – was – Wochen“

August 2023
Sagenwanderung mit dem ÖAV Gröbming am Galsterberg

Bücherei Gröbming

Gröbming anno dazumal: Das Verlobungskreuz am Stoderzinken

Am Weg vom großen Parkplatz zum neuen Hilde Klettersteig ist unter der Kaiserwandkehre ein Kreuz in einer Felsnische: „Das Verlobungskreuz“.

Die Geschichte dazu geht ins Jahr 1897 zurück. In diesem Jahr fand in Gröbming die Primiz des hw. Herrn Johann Gruber statt. Zur Mithilfe und Vorbereitung und Durchführung des hohen Festes, wurden von Graz einige Priesterstudenten entsandt. Einer der Theologen, Julius Reisp verlor dabei sein Herz an die damalige Chorsängerin Hermine Mandl, wegen der er sein Studium abbrach und sie 1901 heiratet.

Das Verlobungskreuz in einer Felsnische am Stoderzinken.

Der Vater der Braut, Alois Mandl (1845) ließ, um den Herrgott, dem damit ein künftiger Priester genommen war, zu versöhnen, an der Stelle an der sich die jungen Leute das Jawort gaben, das „Verlobungskreuz“ errichten.

1976 ließ Bgm. Alois Mandl (1920) das bereits arg verwitterte Kreuz durch Hans Brandner erneuern.

Aus dem Gedenkbuch der Pfarre Gröbming
Für das Museum Lois Guggi

Aus dem Museum

Auf Grund des großen Interesses und der Einzigartigkeit unsere Sonderausstellung, „Das Geheimnis der Hieroglyphen“ wird die Ausstellung um ein Jahr verlängert.

Die neuen Öffnungszeiten für das kommende Jahr: wir werden von 15. Mai 2023 bis 31.Oktober 2023 die Ausstellung Montag bis Freitag jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr öffnen und am Samstag und Sonntag ist das Museum von 11 Uhr bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

Die Eröffnung für diese Saison findet am Sonntag den 14. Mai um 11 Uhr im Museum Gröbming statt.

Besondere Ausstellungsstücke in unserem Museum: Der Persische Staatsvertrag von 500 vor Christus.

Neu und als weitere Innovation zur Sonderausstellung wird es vom Prof. Wilfried Seipel und dem Museum Gröbming einen umfassenden Katalog mit allen Informationen zu dieser einzigartigen Ausstellung geben. Dieser Katalog wird im Museum erwerbbar sein.

Versäumen Sie nicht diese einzigartige Sonderausstellung im Gröbminger Museum mit dem Untertitel „Vom Beginn unserer Schrift“, wir freuen uns auf euren Besuch.

Obmann, Alois Guggi

BUNTES

Faschingstreiben in Gröbming

FACHSCHULE GRÖBMING

Das Land Steiermark
Lebensressort

NEU ab Sept 2023

Pflegeassistenzausbildung in 1,5 Jahren für Externisten

in Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Leoben.

- ✓ **Möchten Sie sich umorientieren?**
- ✓ **Suchen Sie neue Herausforderungen oder einen neuen Beruf mit besten Aufstiegsmöglichkeiten und Jobgarantie?**

Dann ist diese Form der Ausbildung die Chance, um jetzt damit anzufangen!

- ✓ **9. Schulstufe positiv abgeschlossen**
- ✓ **Auch berufsbegleitend möglich**
- ✓ **Finanzielle Fördermöglichkeiten:**
  - Pflegeausbildungsbeitrag € 420/ Monat und Versicherung
  - Bildungskarenz oder Bildungsteilzeit
  - Pflegestipendium
  - Fachkräftestipendium
  - ZAM-Stiftung

Ausbildungsorte sind die FS Gröbming sowie die Gesundheits- und Krankenpflegeschule Leoben.

Ausbildungsabschluss: Februar 2025

Bewerbungen an die Fachschule Gröbming.

Weitere Infos und Bewerbungen unter

www.fs-groebm.steiermark.at **Tel:03685 22111**

Mit einer **Jahreskarte** kann der Boulderraum Gröbming
ganzjährig rund um die Uhr genutzt werden.
Du bekommst einen Handy-App Zugang für das Schließsystem
und kannst damit jederzeit selbstständig den Boulderraum betreten.
AV-Mitglied € 65,-- / Jugend € 40,-- / Familie € 85,--
Melde dich an, um deine Jahreskarte zu erhalten, Tarife unter:

www.boulderraum.at

Tageskarte

Erwachsene € 6,--
Kinder € 3,-- (bis zum 15. Geburtstag)
Zutritt mittels AirKey-Cards,
diese können bei folgenden Stellen ausgeliehen werden:
Sport 2000 Mandl - MO-FR 8:00-12:00 und 14:00-18:00 Uhr - SA 8:00-12:00 Uhr
Tourismusbüro - MO-FR 8:30-12:00 und 14:00-17:00 Uhr
Stüberl - Cafe im Kurpark - MI-SO, 14:00-23:00 Uhr

Es stehen Leih-Kletterschuhe in den Größen 28 bis 47 für die Benutzung gratis zur Verfügung.

Bitte unterstützt weiterhin durch eure Mitgliedschaft,
mit den Boulderraum-Benützungsgebühren
und mit eurer Spende unseren Alpenverein!

Aktuelle Veranstaltungstermine, Berichte & Informationen,
zum Alpenverein Gröbming unter:

www.alpenverein.at/groebming

alpenverein
gröbming

Neues vom ESV Gröbming

Liebe Gröbmingerinnen, liebe Gröbminger!
Der heurige Winter hatte es wirklich in sich. Trotz aller Wetterverhältnisse haben es unsere "Eisbahnmacher" geschafft, zwei ausgezeichnete Bahnen zu machen.
Einige Vereine nutzten die Gelegenheit und schossen sich das Brat´l auf unseren Eisbahnen aus.

Bei wirklich widrigen Verhältnissen ging das diesjährige Lichtmesseisschießen mit 22 Schütz/innen über die Bühne. Moar Bürgermeister Thomas Reingruber konnte auch heuer wieder das Essen und Getränk für sich entscheiden. Die Schützen um Moar, ESV-Obmann Walter Hirz, nahmen die Niederlage gelassen und hoffen im nächsten Jahr den Brat´l- bzw. Getränkeschützen, Thomas Trinker, in den eigenen Reihen zu haben.

Trotz widriger Wetterbedingungen wurde das Lichtmesseisschießen ausgetragen.

Durchwachsen verlief der heurige Wintercup. Nach eher mäßigen Leistungen zu Beginn der Turnierserie konnte das Turnier beim ESV-Niederöblarn gewonnen werden. Am Ende der Wettkämpfe belegten wir den guten dritten Platz.

Am 15. Juli 2023 findet unser Asphaltstockturnier statt. Hiermit möchten wir jetzt schon alle Vereine und Sportbegeisterte einladen.

Wir gratulieren Otto Sifkovits und seiner Laura, bzw. Michael Hirz und seiner Julia herzlichst zum Nachwuchs und wünschen alles Gute für die Zukunft.

Schlaraffen in Gröbming

Seit einem guten halben Jahrhundert existiert in Gröbming das Schlaraffenreych am Grimmingtor.

Schlaraffia ist ein weltweiter Männerbund, welcher vor 164 Jahren in Prag gegründet wurde und welcher mittlerweile weltweite Ausbreitung gefunden hat. Gelebt werden Kunst, Freundschaft und Humor, die „Sassen" (Ritter, Junker, Knappen) verbringen während der Winterung (Oktober bis Mai) wöchentlich einen Abend gemeinsam und „sippen" vor den Herrlichkeiten am Thron. Dabei wird in der schlaraffischen Sprache und nach einem Ceremonial dem Humor Vortrieb gegeben.

„In Arte Voluptas" in der Kunst liegt die Freude, lautet der Leitspruch der Schlaraffen in ihrer Immis Murmelburg im Blauen Haus der Marktbürger. Freunde werden von den Sassen gerne zu einem Sippungsabend eingeladen, wo sie an der Junkertafel (schlaraffisches Ausbildungszentrum) gerne in das Uhuversum Einblicke nehmen können.

Ludium Ludite (LULU) lautet der Schlaraffengruß

Lasset das Spiel beginnen.

Auch beim diesjährigen Altsteirerkirtag gibt es die Möglichkeit sich beim Stand der Schlaraffen zu informieren.

Schiklub Raiffeisen Gröbming: Jahreshauptversammlung 2022

Am Sonntag, den 20.11.2022 lud der Schiklub Raiffeisen Gröbming zur diesjährigen Jahreshauptversammlung. Zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste sind der Einladung gefolgt.

Im Zuge der Eröffnungsworte konnte Obmann Erwin Mayer neben einer Vielzahl an Mitgliedern auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen, an deren Spitze sich die 1. Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Gröbming, Alexandra Rauch, die Präsidentin des steir. Skiverbandes, Renate Götschl und der Vizepräsident des steir. ASVÖ, Johann Hörzer, befanden.

Im Anschluss an ein Gedenken der verstorbenen Mitglieder und Gönner des Schiklub Gröbming, wurden von den einzelnen Spartenleitern und Trainern umfangreiche und detaillierte Berichte vorgetragen.
So konnten in der vergangenen Wintersaison wieder zahlreiche Erfolge von den Speeds-Kids, aber auch von den Skibergsteigern erreicht werden. Als Höhepunkt wurden die Staatsmeisterschaften im Skibergsteigen am Galsterberg und am Stoder durchgeführt.

Martina Gruber legte ihre Funktion als Kassier zurück, der Schiklub Gröbming bedankt sich hiermit nochmals herzlich für ihre jahrzehnte lange Arbeit im Vorstand.
Andrea Mayer wurde mit der Kassaführung betraut, das Amt des Schriftführers übernimmt im Zuge der Vollversammlung Tanja Gruber. Weiters wurde Manfred Golser in den erweiterten Vorstand bestellt.
Als absolutes Highlight für die kommende Wintersaison bzw. als Höhepunkt in der Klubgeschichte wurde der Schiklub Raiffeisen Gröbming seitens des internationalen Verbandes ISMF sowie des österreichischen Skiverbandes ÖSV mit der Durchführung eines Skibergsteiger-Weltcups betraut. Die beiden Rennen gingen am 18. + 19. März 2023 im Zielstadion der Planai über die Bühne, die auch im ORF live übertragen wurden.

Auch einige Auszeichnungen wurden überreicht.

Im Zuge der Grußworte der Ehrengäste, wurden seitens der Präsidentin des steirischen Skiverbandes, Renate Götschl, einige Auszeichnungen und Ehrungen überreicht:
So wurde das silberne Ehrenzeichen des steir. Skiverbandes an Obmann Erwin Mayer, Obmann-Stv. Astrid Albrecht, Trainer Reinhard Kogler und Vorstandsmitglied Jürgen Schachner überreicht, der Marktgemeinde Gröbming wurde das goldene Förder-Ehrenzeichen verliehen.

Im Anschluss an die Grußworte der Ehrengäste konnte an die Schiklubkinder Rennanzüge bzw. Überhosen übergeben werden, welche zusätzlich zur bestehenden Klubkleidung angeschafft wurden.
Zum Abschluss wünschte der Obmann allen eine erfolgreiche, aber vor allem unfallfreie Wintersaison 2022/2023.

Die Jahreshauptversammlung des Schiklubs fand in der Kulturhalle statt.

Kneippverein Gröbming: Voller Elan in den Frühling!

Nach dem heurigen, eher bescheidenen Winter machen sich schon die ersten Frühlingsboten in unserer Natur bemerkbar und der eine oder andere wird feststellen, dass auch wir Menschen wieder langsam „auftauen“.

In Zeiten wie diesen, voller Unruhe, sozialer, körperlicher und psychischer Herausforderungen, ist es besonders wichtig, dass wir uns auf jene Dinge besinnen, die uns guttun.
Die Kneipplehre unterstützt uns mit ihren 5 Säulen (Wasser, Heilkräuter, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung) dabei, auf uns selbst Acht zu geben und den Alltagsproblemen gegenüber gestärkt aufzutreten. Unser Ziel als Kneippverein ist es, gut erforschtes und praxisnahes Gesundheitswissen an unsere Mitglieder weiterzugeben und diese mit Freude zu Bewegung zu motivieren.

Die Heilkräuterlehre erfährt schon seit einiger Zeit eine Renaissance,- viele, vor allem auch junge Menschen, sind wieder interessiert an der Naturheilkunde und an gesunder, selbstgemachter Nahrung. Alte Bräuche wie Brotbacken, Kräuterprodukte herstellen oder klassische Gesundheitswickel werden wieder vermehrt nachgefragt und praktiziert. Respektvoller Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen stehen mehr und mehr im Mittelpunkt.

Fasten – und Darmreinigungskuren, egal ob nach Kneipplehre oder anderen Programmen, haben sich mittlerweile in vieler Leben als Reinigung von Körper und Geist etabliert - wir wollen doch alle in Balance kommen und bleiben, oder nicht?

Entschlacken und Entgiften helfen die lähmende Wintermüdigkeit abzulegen, das Immunsystem zu stärken und wieder neue Energie zu tanken. Und auch die seelische Komponente wird gereinigt. Durch Nahrungsverzicht bekommt die Nahrung wieder mehr Wert, wir werden dankbar, wir erholen uns physisch und psychisch und bekommen wieder Kraft, uns neue Ziele zu setzen und diese auch umzusetzen.

Das Hauptaugenmerk in unserem Gröbminger Kneipp-Verein liegt sicher auf dem Thema Bewegung.
Wir bieten wöchentlich mehr als 10 Bewegungskurse an, die sowohl von Kindern als auch Erwachsenen zahlreich besucht werden. Unsere Trainer/innnen legen viel Herzblut und Engagement in ihre Kurse und wir sind stolz darauf, dass auch wir einen großen Beitrag zur gesunden Gemeinde Gröbming leisten dürfen.

Bleibt gesund und zuversichtlich!
Euer Kneipp-Aktiv-Club Gröbming

Unsere Gradieranlage im Kurpark wurde neu mit Weißdorn bestückt. Ab Mitte April hat die Gradieranlage wieder geöffnet.

Vielen Dank an unser Bauhof-Team und an unseren Amtsleiter, die den Weißdorn mit einer sehr arbeitsreichen Aktion nach Gröbming geholt haben.

Helen Doron English

Spielerisch E n g l i s c h Lernen

Je früher wir etwas lernen,

desto leichter tun wir uns.

Deshalb gibt es Englisch mit Native Speaker,

(ich bin Muttersprachig Deutsch und Englisch)

Christine Sales

für

1. bis 4. Klasse Volksschule

und Kindergarten Kinder

in kleinen Gruppen (max. 8 Kinder)

(**Aller spätestens** 4. Klasse VS ist es sehr wichtig für den Start in eine MS oder Gym)

Die Kurse werden nach den Schul- oder Kindergarten Stunden in der Region Gröbming abgehalten.

Schau nach auf www.helendoron.at

Information auch bei mir, Chris - Tel: 0660 4173517

Anmelden bei mir - für Beginn im September 2023.

Die englische Sprache ist heute die Nr.1 Welt-Kommunikationssprache.
Unsere Kinder werden nicht mehr ohne auskommen.
Je besser sie diese Sprache beherrschen,
desto leichter werden sie sich in Zukunft tun.

Aktuelles aus unserem Kindergarten

Am Freitag, 17.02.2023, fand im Kindergarten und in der Kinderkrippe ein buntes Faschingstreiben statt.

Unzählige Prinzessinnen, Clowns, Superhelden, Polizisten, … feierten bei ausgelassener Stimmung ein fröhliches Fest. Ein ganz besonderer Gast war unser lieber Herr Bürgermeister Thomas Reingruber, der den kleinen Faschingsnarren eine köstliche „Krapfenjause“ serviert hat. Herzlichen Dank dafür.

Nach der stärkenden Jause ging es für die Kinder mit lustigen Stationen und einem Kasperltheater weiter. Gesungen, getanzt und herzlich gelacht wurde in unserer Kinderdisco, in der die bekanntesten Partyhits auf und ab gespielt wurden.

Vom Bürgermeister gab es Faschingskrapfen.

Leckere Faschingsjause im Kindergarten.

Ein gelungenes Fest, das den Kindern, aber auch dem Kindergartenpersonal viel Freude bereitet hat.

Auch heuer konnte den Kindern durch den Schiklub Gröbming wieder ein erlebnisreicher Schikurs geboten werden - diesmal unter blauem Himmel und mit strahlendem Sonnenschein!

DANKE an Erwin Mayer und allen Trainer und Trainerinnen für euer Engagement und eure Geduld!

DANKE an die Marktgemeinde Gröbming, die einen Teil der Kosten übernommen hat!

DANKE an Marion (Taxi Stocker), die mit ihrem Team unsere Kinder so verlässlich chauffiert hat!

Elternvortrag an der Mittelschule Gröbming

Ein interessanter Elternvortrag fand in der Mittelschule statt.

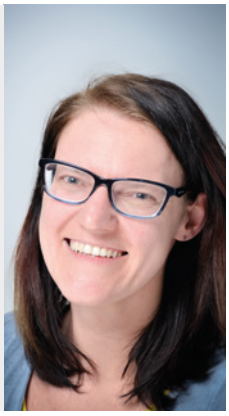
Die Pubertät ist eine intensive Phase im menschlichen Leben. Neugierde, Risiko und Experimentieren stehen für viele Jugendliche an der Tagesordnung. Auch das Ausprobieren von Substanzen oder ein exzessiver Medienkonsum können dazu gehören. Doch wie können Eltern ihre Kinder vor einem riskanten Konsum oder Sucht schützen? Genau darum ging es im Vortrag „Alkohol, Snus, Medien und Co. Was Eltern über Suchtvorbeugung wissen sollten“, der von der Schulsozialarbeit von Sera Soziale Dienste gGmbH in Zusammenarbeit mit der Mittelschule Gröbming und den Elternvertreterinnen und Elternvertretern am 08.02.2023 organisiert wurde. Im Zuge des Elternvortrags informierte der Experte Herr Ali Robert Grecu von VIVID – Fachstelle für Suchtprävention über Sucht bzw. Abhängigkeit, das Konsumverhalten im Jugendalter und Möglichkeiten der Suchtvorbeugung. Suchtvorbeugung, so der Experte, bedeutet, die Persönlichkeit eines Menschen von Anfang an zu stärken, um weniger anfällig für die vielfältigen Formen von Sucht zu sein. Der erste und wichtigste Ort für Suchtvorbeugung ist die Familie. Durch die eigene Vorbildrolle und das Gespräch können Eltern ihre Kinder unterstützen, einen angemessenen Umgang sowohl mit Mitmenschen als auch mit Problemen und Stresssituationen im alltäglichen Leben zu finden. Im Laufe des informativen Abends erhielten die Eltern bzw. Erziehungsverantwortlichen hilfreiche Tipps für den Familienalltag, um Kinder und Jugendliche stark gegen Sucht zu machen.

Im Anschluss an den Vortrag blieb noch genügend Raum und Zeit für einen gemeinsamen Austausch mit dem Referenten und der Schulsozialarbeiterin. Für das leibliche Wohl sorgten Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse und Eltern der Mitteschule Gröbming.

Informationsmaterialien rund um das Thema Suchtprävention finden Sie unter www.vivid.at

Ihre Schulsozialarbeiterin an der MS:

Manuela Huber, BA
mehr Infos auf www.sera-liezen.at



„Eine Woche lang, jeden Tag einen Apfel“

Knapp 400 Kilogramm Bio-Äpfel wurden im Rahmen der Apfelaktion an die Kinderkrippe, Kindergarten, Volksschule, Sonderschule, Mittelschule und Fachschule Gröbming ausgeliefert. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule freuen sich über den Vitaminstoß. (Foto)

„Digitale Grundbildung“ in der MS-Gröbming fix verankert

Ein Auszug aus dem Lehrplan für den ab dem Schuljahr 2022/23 neu geschaffenen Pflichtgegenstand „Digitale Grundbildung“ lautet:

„Die Folgen der Digitalisierung prägen wesentlich Selbstbilder, Lebenswelt, Kommunikation, Kultur, Weltverständnis und Gesellschaft, Arbeitswelt, Wirtschaft, Produktion und Technik. Ziele der Digitalen Grundbildung sind die Förderung von Medienkompetenz, Anwendungskompetenzen und informatischen Kompetenzen, um Orientierung und mündiges Handeln im 21. Jahrhundert zu ermöglichen.“

Interaktive Smartboards ersetzen die klassischen Tafeln in unserer Mittelschule.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und unsere zukünftigen Erwachsenen bestmöglich auf ihre Zukunft in einer herausfordernden digitalisierten Welt vorzubereiten, hob die Mittelschule Gröbming ihre technische Ausstattung auf höchstmögliches Niveau.
Mit großzügiger Unterstützung durch die Gemeinden Gröbming, Michaelerberg-Pruggern und Mitterberg-Sankt Martin schaffte man es, auf Basis eines schulinternen pädagogischen Digitalisierungs- und Nutzungskonzepts alle Klassenräume erneut mit den modernsten Smartboards auszustatten und somit einen qualitätsvollen Unterricht nach den aktuellsten didaktischen Standards zu garantieren. An oberster Stelle steht die pädagogisch sinnvolle Nutzung der Smartboards. Laufende Fortbildungen des Lehrpersonals sind eine Selbstverständlichkeit und das Erlernen der klassischen Kulturtechniken Schreiben, Lesen, Rechnen haben nach wie vor oberste Priorität.

Bürgermeister Thomas Reingruber überzeugte sich bei einem Besuch von unserer bestens ausgestatteten Schule und wurde dabei von den Schüler/innen der zweiten Klassen in Form eines interaktiven Quiz´ herausgefordert.

Die Smartboards sind nur ein Teil der geschaffenen Rahmenbedingungen, denn daneben verfügen wir auch noch über eine auf Glasfaser basierende performante Breitbandanbindung, die eine leistungsfähige WLAN-Versorgung im gesamten Schulhaus garantiert.

Daniel Rössler, BEd

Der Bürgermeister besuchte die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klasse und durfte beim Quiz mitraten.

Abschluss der Pflegeassistenzausbildung in der Fachschule Gröbming

Am 17. Februar 2023 freuten sich erstmals 8 Absolventinnen der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft neben dem Abschlusszeugnis, dem Facharbeiterbrief für Ländliches- Betriebs- und Haushaltsmanagement auch das Zeugnis der Pflegeassistenzausbildung überreicht zu bekommen.

8 Absolventinnen freuten sich über das Zeugnis der Pflegeassistenz.

Durch die Vernetzung einiger Lehrinhalte und die Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Leoben war es für die Schülerinnen möglich diese Abschlüsse in 3 ½ Jahren zu erreichen.

Die Verbindung der Pflegeassistenzausbildung mit der Fachschulausbildung ist nicht nur ideal um gleich 2 Berufsabschlüsse in 3 ½ Jahren anzubieten, sondern ist vor allem eine, dem Puls der Zeit inhaltlich optimierte Ausbildung. Während Zertifikate und Zeugnisse viele Jobmöglichkeiten unterstützen sind die Inhalte unserer Ausbildung wesentlich für ein gutes, selbstbestimmtes Leben, so Direktorin Silvia Mauskoth. Unsere Absolventen/innen finden Berufsmöglichkeiten im Tourismus, in der Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion, in kaufmännischen und kreativen Berufen ebenso wie auch im Pflegebereich und können diese Sparten auch wechseln.

Schulinspektorin Sieglinde Rothschädl zeigte sich sehr erfreut, dass diese Form der Ausbildung Österreich weit zum ersten Mal möglich war. Sie betonte auch die besonderen Leistungen der Schülerinnen sowie den intensiven Organisationsaufwand der beiden Direktorinnen für dieses Schulmodell.

„Die Prüfungskommission war wirklich beeindruckt von den Leistungen“, sagte Carmen Lamprecht stolz, der Klassenvorstand der Pflegeassistentinnen und überbrachte die Glückwünsche von Frau Direktorin Michaela Aschenbrenner aus Leoben.

Kammersekretär DI Herwig Stocker übergab die Facharbeiterbriefe welche für die Landwirtschaft ein wichtiger Bestandteil sind um die Führung von landwirtschaftlichen Betrieben zu sichern.

Bürgermeister Thomas Reingruber gratulierte in Begleitung von Vizebürgermeisterin Alexandra Rauch mit Blumengrüßen. In seinen Grußworten betonte er die Wichtigkeit der Ausbildung in der Region, damit auch Quereinsteiger/innen die Ausbildung berufsbegleitend machen können. Dies müsse in Zeiten von akutem Pflegenotstand möglich gemacht werden um allen Interessierten auch aus den Seitentälern die Ausbildung zugänglich zu machen.

Wie bedeutsam diese Ausbildung für die Region ist, wurde auch durch die Anwesenheit von weiteren Ehrengästen unterstrichen. So gratulierte Gabriele Hirz vom Pflegeheim Öblarn, Ewald Gallob von SeneCura Schladming und AMS Leiterin von Gröbming Maria Erhart.

Alle Absolventinnen haben bereits eine sichere Anstellung oder werden noch weitere Ausbildungen im Pflegebereich beginnen.

Schülerinnen der 1. Klasse servierten zum Abschluss des Festaktes ein 4 -Gänge – Menü mit regionalen Lebensmitteln und konnten sich über große Anerkennung und Lob für die Küche freuen.

Ab September 2023 können auch QuereinsteigerInnen berufsbegleitend die Ausbildung zur Pflegeassistenz in der FS Gröbming in Kooperation mit der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Leoben beginnen. Anmeldungen und Infos auf https://www.fachschulen.steiermark.at/cms/beitrag/12898325/173053325

Zu Weihnachten gab es wieder viele Geschenke von großzügigen Gröbmingerinnen und Gröbminger.

Unser Bauhof freut sich über einen neuen Lader.

Die Sternsinger besuchten uns im Rathaus und brachten Segen ins Haus.

Sarah Dreier vor heimischem Publikum zum Premierensieg auf der Planai. Herzliche Gratulation an den Schiklub Gröbming zu diesem TOP-Event. © ISMF/Skimotsats

Im Rahmen der Veranstaltung „Advent in Gröbming“ gab es eine stimmungsvolle Fakelwanderung auf die Kulmleitn.

Hoher Besuch aus allen Regionen der Steiermark.
Die WKO-Geschäftsführer besuchten im Rahmen einer Tagung das neue Gewerbegebiet.

Vielen Dank an HBI Hannes Nussmayr und OBI Markus Lerchegger die ihre Funktion bei der Freiwilligen Feuerwehr Gröbming nach sechs Jahren zurücklegten.

Feierliche Angelobung des Kindergemeinderats in der Kulturhalle.